



»In Anerkennung und Wertschätzung« der besonders herausragenden Verdienste um das Gemeinwesen« würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links) am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle das hohe bürgerschaftliche Engagement von (ab Sechster von links) Bernhard Albrecht, Margit Boßlet-Dietrich und Ewald Böhrer und sprach ihnen mit der Überreichung der Ehrennadel mit Urkunde im Namen der Stadt Engen Dank und Respekt aus. Die Trachtendamen (von rechts) Heike Leichenauer, Ulla Schnebelt und Ingrid Fehringer sowie (ab Zweite von links) Gabi Kraft, Ilse Hauke, Maria Gruber und Sigrid Wittl gaben dem Festakt den passenden feierlichen Rahmen. Weitere Eindrücke vom Neujahrsempfang mit Bürgerehrung finden unsere Leserinnen und Leser auf den Seiten 4 bis 6.

Bild: Hering

## Modellbahnfreunde

### Workshop

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen laden am kommenden Freitag, 20. Januar, ab 18.15 Uhr zum Workshop in den Bastelkeller der Grundschule in Mühlhausen ein.

## DRK-Altersabteilung

### Treffen

Hegau. Die DRK-Senioren treffen sich am kommenden Montag, 23. Januar, um 14.30 Uhr im Fendtstüble Watterdingen. Anmeldung bitte bis Samstag, 21. Januar, bei Ilse Mayer.

## Hegau-Geschichtsverein

### Ökologischer Winterspaziergang

Hegau. Auf einem Rundweg führt am **Samstag, 21. Januar**, um 14 Uhr der Biologe Rainer Luick, Professor für Natur- und Umweltschutz an der Hochschule Rottenburg und hervorragender Kenner der Hegaulandschaft, durch die eventuell verschneite Flur um Riedheim. Luick weist auf die Veränderungen der Landschaft hin, erklärt, wie sie einst genutzt wurde und erläutert, was im Winter in der Natur abläuft. Festes Schuhwerk und robuste Kleidung wird empfohlen. Treffpunkt für die Wanderung ist die Burg Riedheim. **Anmeldung** unter der Telefonnummer 07731/85-239.

## Narrentreffen 2023

### Narrenzunft Engen besucht Tettngang, Sigmaringen und Tiengen

Engen. Die Narrenzunft Engen besucht am Samstag/Sonntag, 28./29. Januar, das Narrentreffen in Tettngang, am Samstag/Sonntag, 4./5. Februar, das Narrentreffen in Sigmaringen und am Samstag/Sonntag, 11./12. Februar, das Narrentreffen in Tiengen. Für die Sonntage gibt

es noch Restplätze. Buchungen erfolgen über den Reisemarschall Dominik Grömminger, reisemarschall.nzengen@gmail.com.

Die Busse fahren sonntags jeweils um 9 Uhr morgens am Bahnhof Engen ab. Rückfahrt nach Engen jeweils um 17 Uhr.

## Schwarzwaldverein Mitgliederversammlung

Engen. Heute, Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen im Katholischen Gemeindezentrum statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen sowie eine Digitalbilderschau von Horst Schmidt mit Eindrücken aus dem Wanderjahr 2022.

## DRK-Ortsverein

### Dienstabend

Engen. Der Dienstabend des DRK-Ortsvereins findet am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr statt. Um pünktliches, vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung wird gebeten, auch die Altersabteilung ist herzlich eingeladen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

**Pfeiffer's**  
Schmuck Atelier e.K.  
in Engen

Wir  
fertigen Schmuck  
nach Ihren Wünschen,  
ersetzen Steine  
und reparieren.

**Goldankauf**  
Aus Alt mach Neu  
oder Geld

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße  
Schmuck Atelier e.K.  
78234 Engen  
Tel: 07733 / 53 08

13



## Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Jugendgemeinderates

Am Sonntag, 22. Januar, findet um 18 Uhr im Jugendtreff, Hexenwegle 2 in Engen, die zweite öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Jugendgemeinderates statt.

### Tagesordnung

1. Prüfung und Feststellung des Ergebnisses der Jugendgemeinderatswahl
2. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -



## Ungültige Hundesteuermarken aus dem Jahr 2022

Hiermit werden die folgenden Hundesteuermarken der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (§11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung):

8, 10, 17, 51, 89, 93, 152, 202, 206, 217, 232, 261, 305, 306, 326, 502, 552, 561, 574, 598, 614, 626, 735, 755, 794, 800, 817, 822, 881, 902, 903, 926, 934, 936, 950, 978, 999, 1004

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Stadtkämmerei Engen, Steueramt

## Abfalltermine

Donnerstag,	19.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	19.01.	Problemstoffsammlung 9:30-11:30 Uhr Barga, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr Anseltingen, Bürgerhaus
Freitag,	20.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile
Montag,	30.01.	Biomüll Ortsteile
Montag,	30.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	31.01.	Biomüll Engen
Samstag,	04.02.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr Welschingen, Hohenhewenhalle
Mittwoch,	08.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	11.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.02.	Gelber Sack Engen
Freitag,	17.02.	Gelber Sack Ortsteile

**Nähere Infos** beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

**Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

**Restmüllsäcke und Banderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

## Brennholz wird zugeteilt

### Welschinger Kunden erhalten Restzuteilung

**Welschingen.** Einem Großteil der Welschinger Brennholzkunden wurde das Brennholz bereits zugeteilt. Kunden, die bis jetzt noch keine Zuteilung er-

halten haben, bekommen diese im Laufe des Monats Februar, sobald der Einschlag fertig ist. Das Brennholz wird aus dem Distrikt Grieslen zugeteilt.

## Bauarbeiten Im Weihergrund

### Stadtwerke informieren über Einschränkungen

**Engen.** Die Stadtwerke Engen GmbH verstärken durch neue Leitungen das Stromnetz. Durch die anfallenden Bauarbeiten kommt es »Im Weihergrund« vom 16. Januar bis voraussichtlich Mitte März ab-

schnittsweise zu Behinderungen. Die Stadtwerke Engen GmbH bittet die Anwohner und Nutzer der Straße um Verständnis für die nicht zu vermeidenden Einschränkungen und Behinderungen.

## Schneeschuh-Wanderung

### Schwarzwaldverein hofft auf Winterwetter

**Engen.** Bei ausreichender Schneelage und geeigneter Witterung wird am Samstag, 21. Januar, eine Schneeschuh-Wanderung auf dem Randen oder im Schwarzwald mit einer voraussichtlichen reinen Gehzeit von etwa vier bis fünf Stunden angeboten. Bei ungenügender Schneelage ist ersatzweise eine entsprechende winterliche Wanderung geplant. Winter-

taugliches Schuhwerk, witterungsangepasste Bekleidung, Wanderstöcke sowie die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper empfohlen. Treffpunkt, weitere Details und verbindliche **Anmeldung** bei Wanderführer Rolf Mahlbacher am Donnerstag, 19. Januar, zwischen 18.30 und 21 Uhr unter Tel. 07731/28747. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Ausschreibung Grundeigentum

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Welschingen, Gewinn: Halde  
Flst.Nr.: 4346, Fläche: 1138 m<sup>2</sup>, Nutzung: Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 27.01.2023 schriftlich mitteilen.

Dabei ist folgendes Aktenzeichen anzugeben: »3151 GV-2022-0726«.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 19. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Stadt Engen**, Papatag in der Stadtbibliothek, Samstag, 21. Januar, 9:15 Uhr, Stadtbibliothek

**Förderkreis für Kirchenmusik**, »Tanzen nach Bach«, Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr, Ev. Kirche

**Stadt Engen**, Mit Zwei dabei - Lesung aus »Evi Eichhorns Schneemann«, Montag, 23. Januar, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

## »Tanzen nach Bach«

Tanzperformance am Sonntag  
in der evangelischen Auferstehungskirche

Engen. Zu einem besonderen Konzerterlebnis lädt der »Förderkreis für Kirchenmusik« ein: Nach Klaviermusik von Johann Sebastian Bach wird Helena M. Fernandino eine Tanzperformance am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen gestalten. Eine Besonderheit dieses Konzertes ist, dass die Besucher die Auswahl der zu tanzenden Musikstücke beeinflussen und so ein individuelles Erlebnis entsteht. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Die Tänzerin **Helena M. Fernandino** wurde in Barbacena, Brasilien, geboren und begann bereits im Alter von neun Jahren ihre Tanzausbildung an der »Corpus Academia«. Sie arbe-

tet mit renommierten Choreografen und Regisseuren zusammen und erhielt 2013 bis 2016 das Sächsische Landesstipendium für die Künstlerische Meisterklasse der »Palucca Hochschule für Tanz Dresden«. Begleitet wird die Tänzerin vom **Pianisten Friedemann Stolte**, ebenfalls aus Dresden. Im Alter von sieben Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, komponierte und sang in verschiedenen Chören. Stolte wurde Chorleiter und studierte Kirchenmusik und Komposition in Dresden. Seit 1989 ist er Korrepetitor an der »Palucca Hochschule für Tanz Dresden« und wirkt an zahlreichen Vorstellungen dieser Hochschule im In- und Ausland mit.



Beim Konzert »Tanzen nach Bach« wird Helena M. Fernandino nach Klaviermusik von Johann Sebastian Bach mit Friedemann Stolte am Piano am kommenden Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen eine Tanzperformance gestalten.

Bilder: Ida Zenna/Uwe E. Nimmrichter

## Neuer Film von Sönke Wortmann

Filmabend am 20. Januar in der Stadtbibliothek

Engen. Der Förderverein Stadtbibliothek startet am Filmabend am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr, mit einer Komödie mit brisantem Hintergrund in das neue Kinojahr. Einlass ab 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein der Stadtbibliothek.

**Zum Inhalt des Films:** Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor ge-

lingt, die Erstsemesterin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser.

Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge - bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

**4-Tage-  
Woche**

[www.cenvis.de](http://www.cenvis.de)

Narrenzunft Engen

### Vorverkauf Zunftabend

Engen. Am Fasnetssamstag, 18. Februar, wird wieder der Zunftabend der Narrenzunft Engen stattfinden. Unter dem Motto »Mir sind wieder do« freut sich die Narrenzunft, nach zwei abgesagten Veranstaltungen wieder einen Zunftabend ausrichten zu dürfen. Der Vorverkauf bei Schreibwaren Körner ist bereits gestartet. Die Eintrittskarten kosten 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.



**Endlich  
ist er da!**

Unser Veranstaltungskalender für 2023 ist online auf unserer Homepage

[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen wieder einzigartige Events!

Einfach anrufen und reservieren unter Tel. 07733/5422

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 8.00-12.30 Uhr  
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr  
Do.+Fr. 14.00-22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Reflexion« von Christiane Pieper
Forum Regional:	»Bilder 2019-2022« von Lydia Leigh Clarke Beide Ausstellungen sind zu sehen bis Sonntag, 29. Januar 2023
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	Kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Februar

Das Städtische Museum Engen + Galerie bleibt über die Fasnet vom Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, bis zum Fasnetdienstag, 21. Februar, während der Umbauphase für die Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner »Hymnen an das Leben« geschlossen.

# »Engagement macht stark - den Einzelnen und die Gesellschaft«

Würdigung von Margit Boßlet-Dietrich, Bernhard Albrecht und Ewald Böhler bei der 24. Bürgerehrung der Stadt Engen

»Ohne freiwilliges, unentgeltliches Engagement würden viele Bereiche in unserem Gemeinwesen gar nicht funktionieren«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Ansprache zur Bürgerehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Engen und fügte hinzu: »Das bürgerschaftliche Engagement verbessert da, wo der Staat nicht hinreicht, die Lebensqualität in unserer Stadt«. Zu den BürgerInnen, die sich seit Jahrzehnten für die Gemeinschaft engagieren, zählen auch Bernhard Albrecht, Margit Boßlet-Dietrich und Ewald Böhler. Für ihre herausragenden Dienste um das Gemeinwesen wurden sie mit Ehrenadeln und Urkunden geehrt.

Engen (her). »Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren, auch glücklicher sind und länger leben«, berichtete Bürgermeister Johannes Moser. Erklärt werde das durch die vielfältigen sozialen Kontakte, die ein derartiges Engagement mit sich bringe. »Engagement macht Freude, und ich füge ausdrücklich hinzu: Engagement darf und soll Freude machen!«, so Moser. Wenn es also eine Quelle von Glück und Zufriedenheit sei, sich für die Gesellschaft einzusetzen und anderen Menschen Gutes zu tun, »dann müsste die Mehrzahl auch der Engener ausgesprochen glücklich sein, weil sich in mehr als 130 Vereinen und Organisationen unzählige Leute in vielfältiger und kreativer Weise für andere Menschen einsetzen«, würdigte Moser. Dabei habe das Engagement viele Gesichter und es gebe kaum einen Bereich in der Gesellschaft, der nicht durch die Arbeit von freiwillig Engagierten mitgeprägt werde. »Die staatlichen Institutionen konnten noch nie die öffentlichen und gesellschaftlichen Aufga-

ben alleine bewältigen - das geht nur gemeinsam«, hob der Bürgermeister hervor. Das bürgerschaftliche Engagement trage dazu bei, dass Menschen sich mit der Gesellschaft identifizierten. Dabei erführen sie, dass man gemeinsam etwas bewegen und erreichen könne, was man alleine nie geschafft hätte. »Zudem findet man im Ehrenamt Freunde und Mitstreiter. Das schafft Gemeinschaft und stärkt den Zusammenhalt, übrigens auch bei der Integration von Menschen aus anderen Ländern«, zeigte sich Moser überzeugt, bevor er auf die Verdienste der drei Geehrten einging.

»Margit Boßlet-Dietrich half bis 2019 in vielen Bereichen der Städtepartnerschaften, brachte viel Herzblut ein und das Ehrenamt für die Partnerschaften wurde wichtiger Bestandteil ihres Alltags«, würdigte Moser. Schon vor der Gründung der Städtepartnerschaften mit dem ungarischen Pannonhalma im Jahr 1998 und dem französischen Trilport 2000 und danach verstärkt habe sie Schulparterschaften mitorganisiert und -begleitet, Praktikanten und die gesamte Jugendbegegnung betreut. Im Rahmen der 2009 mit der italienischen Stadt Moneglia geschlossenen Partnerschaft setzte sich Margit Boßlet-Dietrich für Begegnungen mit dem Chor aus Moneglia ein, für Jugendliche, die sich sprachlich verbessern oder an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen wollten. Von 1996 bis 2014 war sie Mitglied des Vereins »Nachbarn in Europa« und engagierte sich dort als stellvertretende Vorsitzende. Zudem gehörte sie nicht nur den Arbeitskreisen Trilport und Moneglia an, sondern war von 2010 bis Mai 2022 auch Sprecherin des Arbeitskreises Pannonhalma. »Als Dank für ihr großes Engagement um die Pflege der Städtepartnerschaften erhielt Margit Boßlet-Dietrich 2019 die Stau-

fermedaille des Landes Baden-Württemberg«, informierte Moser.

Bernhard Albrecht war von 1971 bis 2001 im Ältestenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Engen, davon 22 Jahre als dessen Vorsitzender. »Das brachte mit sich, dass er in schwierigsten Vakanzzeiten Verantwortung wahrgenommen hat und solidarisch stützend für die Pfarrer da war«, betonte Moser. Mit seiner Frau habe er viele in der Gemeinde als Freund und Helfer begleitet und 2002 die Landesehrennael erhalten. Engagiert habe sich Albrecht auch beim Sammeln von Spenden für die Sanierung der historischen Orgel in der evangelischen Auferstehungskirche.

Seit Gründung des Trägervereins »Autobahnkapelle im Hegau« im Jahr 1998 ist Albrecht stellvertretender Vorsitzender. Als Baufachmann überprüfte er die Angebote und überwachte täglich als Ansprechpartner für die Handwerker den Bau der 2005 eingeweihten Emmauskapelle. »Bernhard Albrecht hat durch seine Arbeit und seine Persönlichkeit die ökumenische Arbeit vor Ort in Engen, im Hegau und darüber hinaus gefördert und vertritt bis heute den Verein »Autobahnkapelle im Hegau« in der Arbeitsgemeinschaft der Verantwortlichen der Autobahnkirchen in Deutschland«, würdigte der Bürgermeister. Im Jahr 2019 erhielt Albrecht aus den Händen von Landrat Zeno Danner die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

»Ewald Böhler war bereits 1979 in der Gründungsgesellschaft der Sozialstation aktiv«, kam Moser auf den engagierten Biesendorfer zu sprechen. Zudem hatte er eine Fülle an Ämtern inne. So war er von 1976 bis 1999 im Ortschaftsrat in Biesendorf tätig, von 1994 bis Dezember 1998 war er stellvertretender Ortsvorsteher, danach ein Jahr lang Ortsvorste-

her. Von 1977 bis 2005 fungierte Böhler als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in Biesendorf. Seit der Gründung des Akkordeonvereins Biesendorf 1968 ist er passives Mitglied und bekleidete verschiedene Vorstandsämter. Auch in der Narrenzunft Erzglonker engagiert er sich.

»Außerdem war Ewald Böhler Mitinitiator beim Bau der Wasserleitung vom Hochbehälter zum Dorfbrunnen und Spender sowohl der Steinmetzarbeiten für die Inschrift des Gemeindepappens und der Jahreszahl als auch für den gesamten Dorfbrunnen«, hob Moser hervor. Aktiv tätig war Böhler zudem im Förderverein »Autobahnkapelle im Hegau« bei der Planung und beim Bau, wirkte bei der Außen- und Innenrenovation der Kirche mit sowie bei der kompletten Sanierung der Orgel und der Anschaffung zweier Glocken und sorgte auch für die Erhaltung und Errichtung neuer Feldkreuze.

Die rein sachliche Definition des Begriffs »Ehrenamt« setzte Margit Boßlet-Dietrich an den Beginn ihrer Dankesworte im Namen der Geehrten. »Warum nennen wir es Ehrenamt? Viel einfacher wäre doch: Engagement durch Eigeninitiative für uns alle, basierend auf unentgeltlicher Basis«, schlug sie als Alternative vor und interpretierte die Buchstaben des Wortes »Danke« einmal auf ganz andere Art. Das D setzte Margit Boßlet-Dietrich für Dynamik, A für Anmut, N für Nachhaltigkeit, K für Kollektiv oder kollektive Identität und E für Empathie.

Mit dem Fazit »Möge dieses Engagement innervierend als Basis für unsere demokratischen Grundwerte dienlich sein - und deren Gesinnung - mit dem Ziel, unser angeschlagenes Europa zu unterstützen. Als Beitrag und Motivation für einen wiederkehrenden Frieden innerhalb Europas« beendete Margit Boßlet-Dietrich ihre kurze Ansprache.



**Für die festliche musikalische Umrahmung** des Neujahrsempfangs der Stadt Engen mit Bürgerehrung am vergangenen Freitag in der Stadthalle sorgte die Stadtkapelle Engen unter der Leitung von Joachim Mager. Den kraftvollen Auftakt bildete die heldenhaft anmutende Komposition »The winged Stallion« des US-amerikanischen Komponisten Rossano Galante, in der mit ergreifenden Blechbläsermelodien und galoppierenden Holzbläserläufen die majestätische Schönheit und Kraft des mystischen geflügelten Hengstes Pegasus geschildert wird. Mit der »Amsel-Polka« von Jaromír Vejvoda setzten die MusikerInnen im Mittelteil böhmischen Musikakzente und sorgten mit dem Udo-Jürgens-Lied »Vielen Dank für die Blumen« schließlich für einen höchst beschwingten Schlusspunkt.

Bild: Hering

## Vortrag im »Elternforum«

Psychologin Nina C. Grimm spricht in der Bibliothek

Engen. Am **Donnerstag, 26. Januar**, ist um 19.30 Uhr Nina C. Grimm zu Gast in der Stadtbibliothek. Die Psychologin und Autorin zeigt, woran viele gute Vorsätze so oft scheitern und warum es sich lohnt, die Herausforderungen des Familienlebens als Einladung zu betrachten. Mit psychologischem Fachwissen und Methoden der Achtsamkeit hilft sie, alte Muster zu durchbrechen, Vertrauen in die Fähigkeiten als Eltern zurückzugewinnen und den Kindern die Hand zu reichen, die sie brauchen. Durch Ausbildung und Berufserfahrung hatte

Nina C. Grimm einen Berg an Wissen zusammengetragen – um schließlich festzustellen, dass ihr all das im Chaos des Familienalltags mit den eigenen Kindern herzlich wenig bringt. In ihrem Vortrag spricht sie darüber, wie Eltern in die Praxis umsetzen können, was ihnen theoretisch längst klar ist. **Karten** gibt es im Vorverkauf für 6 Euro, an der Abendkasse für 8 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt, bei der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839. Online-Reservierungen unter [www.foerderverein-stabi-engen.de](http://www.foerderverein-stabi-engen.de).

## Traumstunde am 6. Februar

»Frau Susetts wundersame Reise« für Kinder ab Fünf

Engen. Am **Montag, 6. Februar**, um 15 Uhr, liest Ilka Kinzner Kindern ab fünf Jahren das neu erschienene Bilderbuch von Salah Naoura und Britta Teckentrup vor. Die Geschichte erzählt von einer unvorhersehbaren Reise, die glücklich endet. Im Anschluss gibt es eine Kreativaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Zum Inhalt der Geschichte: Auf einer alten Brücke, auf der dicht an dicht viele Häuser stehen,

wohnt Frau Susett. Sie ist sehr nett, aber ihre Nachbarn finden sie viel zu laut. In ihrer Werkstatt baut sie Flöten, auf denen sie auch gerne spielt, und nach und nach bietet sie einem Baby, einer Schnecke, einem Hund und einigen anderen Tieren Obdach – und die sind alle nicht sehr leise. Die Entscheidung der Nachbarn fällt: Frau Susett muss weg! Doch wo soll sie nur hin? Ihr Haus steht doch nun mal, wo es steht! Da nimmt ein unerwarteter Besucher Frau Susett, ihr Haus und ihre Schützlinge mit auf eine große Reise.

»Mit Zwei dabei«

## »Evi Eichhorns Schneemann«

Engen. Im neuen Jahr startet das beliebte Kleinkinder-Vorleseprogramm »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek am **Montag, 23. Januar**, um 15.30 Uhr mit einem Bilderbuch vom kongenialen Duo Axel Scheffler und Julia Donaldson. Zum Inhalt: Der erste Schnee! Da will Evi Eichhorn gleich einen Schneemann bauen. Ob sie alles findet, was man dafür braucht? Das entzückende Pappbilderbuch hat vielen Klappen: kleine Geschichten, einfache Verse für neugierige Kinder, die Evi Eichhorn begeistert beim Suchen helfen können. Die Veranstaltung ist für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern geeignet. Um **Anmeldung** in der Stadtbibliothek ab Donnerstagvormittag unter der Telefonnummer 07733/501839 oder per E-Mail unter [stadtbibliothek@engen.de](mailto:stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Das Stadtbibliotheks-Team weist darauf hin, dass möglichst nur eine Begleitperson pro Kind dabei sein sollte.

**Langes  
Wochenende**  
[www.cervis.de](http://www.cervis.de)

## Stadtbibliothek

### Papa-Tag

Engen. Papas und Kinder aufgepasst. Alle Kinder ab fünf Jahren sind mit ihren Vätern oder anderen männlichen Bezugspersonen am **Samstag, 21. Januar**, von 9:15 bis 11 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen. Meist ist das Vorlesen in weiblicher Hand. Für Kinder sind aber männliche Vorbilder genauso wichtig, deshalb sollen Papas, Opas und Onkel einen Impuls geben und den Kindern zeigen, dass Bücher spannend und wichtig sind. Nach einem leckeren Frühstücksbrötchen wird eine Geschichte gehört, die natürlich auch von einem Papa vorgelesen wird. Im Anschluss gibt es verschiedene Mitmach- und Kreativstationen in der Bibliothek. Thema des Vormittags sind Schiffe und das Meer. Die Stadtbibliothek freut sich auf viele Anmeldungen unter Tel. 07733/501839. Weitere Infos auch unter [www.stadtbibliothek-engen.de](http://www.stadtbibliothek-engen.de).

**Fleisch & Feines  
aus dem Hegau**

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

### Mal wieder Suppe!

... wir haben die besten Zutaten:

#### Beinscheibe

vom Jungrind 100 g **0,99 €**

#### Siedfleisch

Querrippe/Brust/Wade 100 g **1,45 €**

#### Tafelspitz

so mager und zart 100 g **1,78 €**

#### Wienerle

... lecker für jede Suppe 100 g **1,70 €**

#### Rindsgulasch

für Gulaschsuppe 100 g **1,70 €**

#### Suppenmaultaschle

mit Hackfüllung 100 g **1,69 €**

#### Rindfleisch-Salat

gekocht und fein geschnitten,

mit Gemüsestreifen 100 g **1,98 €**

... dazu unsere hausgemachten

**Brätklössle und Leberspätzle**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# »Die multiplen Krisen eröffnen auch positive Aspekte«

## Bürgermeister Moser ermutigte zu Optimismus - trotz aller Herausforderungen

»Wenn es uns gelingt, unsere Geschlossenheit zu bewahren, dann schaue ich trotz der historischen Herausforderungen, vor denen wir stehen, mit Hoffnung auf das Jahr 2023«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser am Ende seiner Ansprache beim Neujahrsempfang der Stadt Engen mit Bürgerehrung zuversichtlich und appellierte an die Bürgerinnen und Bürger: »Gehen wir kraftvoll, kampfesmutig, dynamisch und weise die anstehenden Herausforderungen an!«. Geprägt war die Atmosphäre in der Stadthalle nicht nur von Optimismus ausstrahlenden Reden, sondern auch von der spürbaren Erleichterung bei den zahlreichen Gästen, sich bei diesem besonderen gesellschaftlichen Ereignis endlich wieder ohne jegliche Einschränkungen begegnen zu dürfen.

Engen (her). Neben Vertretern aus Kommunal- und Landespolitik, Wirtschaft und Handwerk, von Behörden, Kirchen, Schulen, Vereinen, Hilfsorganisationen und Verbänden sowie zahlreichen Engener Bürgerinnen und Bürgern konnte Bürgermeister Moser als Festrednerin die Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch begrüßen, die zum Thema »Fortschritt wagen« sprach (der *HegauKurier* wird in der kommenden Ausgabe berichten). Ursprünglich mit viel Wagemut und Zuversicht in das vergangene Jahr gestartet, habe der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine diese Zuversicht jäh unterbrochen, blickte Moser zurück. »Das Jahr 2022 fühlte sich deswegen oft an, als sei man in einer Zeitschleife aus Krisen gefangen«. Seit 2015 sei die Stadt Engen um 433 Geflüchtete gewachsen, 207 Personen davon kämen aus der Ukraine, hauptsächlich Frauen mit Kindern - und diese Zahl werde sich weiter erhöhen, kündigte Moser an. Er habe den Eindruck, dass die Engener Bevölkerung die geflüchteten Menschen mit großer Herzlichkeit und Solidarität aufnehme,

»dennoch stellt die Flüchtlingsaufnahme die Stadt nicht nur bei der Unterbringung bei ohnehin knappem Wohnraum vor große Herausforderungen, sondern auch Kinderbetreuung und Beschulung sind eine gewaltige Aufgabe und die Einrichtungen gehen zum Wohl der Kinder weit über ihre Belastungsgrenzen hinaus«, betonte der Bürgermeister. Hinsichtlich des Arbeitsmarktes und der Bereicherung der Stadtgesellschaft durch Einbürgerungen eröffneten die multiplen Krisen aber auch positive Aspekte, so Moser. Die »Vielfach-Krise«, die über Deutschland und Europa hereingebrochen sei, wirke sich auch massiv auf die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg aus. »Wie so oft, sind es die Rathäuser, die in der konkreten Verantwortung stehen«, betonte Moser. Momentan könnten die kommunalen Verwaltungen eine Vielzahl an gestellten Aufgaben, Bürokratievorgaben und gesetzlich vorgegebene Standards nicht mehr vollumfänglich erfüllen. Die kommunalen Spitzenverbände hätten in ihrer Aktion »Belastungsgrenze erreicht - kein weiter so« aufgezeigt, dass ein Funktionieren unseres Staates auf allen Ebenen gefährdet und dringend ein Umdenken erforderlich sei. »Die politischen Gremien, aber auch die Ansprüche der BürgerInnen müssen sich künftig wieder am Machbaren orientieren und nicht am Wünschenswerten«, appellierte Moser eindringlich. Gleichwohl zeigte er sich überzeugt, dass die Kommunen nicht nur die Kraft hätten, Veränderungen anzustoßen, sondern mit Unterstützung der BürgerInnen auch die Kraft, selbst schwerwiegende Krisen erfolgreich zum Guten zu gestalten.

»Engen war 2022 sehr bewegt«, blickte der Bürgermeister zufrieden auf das breite kommunalpolitische Geschehen zurück (ein *Jahresrückblick* ist auf den Seiten 14 bis 26 zu finden), bevor er den Blick auf das begonnene Jahr richtete. »Die Zukunft heißt vor allem eines: Ungewissheit. Wir leben in einer Welt von Unsicherheit, Unbeständig-

keit, Komplexität, Unbegreiflichkeiten und Systemkrisen«, stellte Moser fest. Die Menschen sehnten sich nach Beständigkeit und Normalität. »Die haben wir«, versicherte er angesichts der Schuldenfreiheit der Stadt Engen und 19,2 Millionen Euro Kassenbestand (Rücklage) zum Jahresbeginn, »auch wenn der Haushaltsplanentwurf ein Defizit von 2,5 Millionen Euro ausweist«. Der Investitionsaufwand für 2023 umfasse rund 6 Millionen Euro. Als »allerwichtigste Bauprojekte« zählte Moser die Fortsetzung der Sanierung der Grundschule Welschingen, den Bau eines städtischen Wohnprojektes in Anseltingen und die Erweiterung des dortigen Kindergartens um eine Gruppe und in Biesendorf den Umbau des Gasthauses Rössle zu Wohnzwecken auf sowie in Engen Planungen für die Filtersanierung im Erlebnisbad und die Sanierung des Hegaustadions, Investitionen in Brandschutzverbesserungen am Bildungszentrum, in den Hochwasserschutz in Zimmerholz sowie in das Sanierungsgebiet Bahnhof-/Breitestraße und schließlich den Abschluss des Projekts W 2020 des Hegauer FV mit großer finanzieller Unterstützung der Stadt, den Start des Anbaus beim Feuerwehrgebäude Zimmerholz-Setten und das Ende der Investorensuche für das Kornhaus.

Mit der kommunalen Wärmeplanung, der Erarbeitung energetischer Sanierungskonzepte für das Bahnhofsgebäude und die Kinderheimat Sonnenuhr, dem Konzessionsverfahren Wasserversorgung und der Eröffnungsbilanz, dem weiteren Breitbandausbau, der Fertigstellung der Digitalisierungsstrategie und vor allem der Herkulesaufgabe Flüchtlingsversorgung stünden Stadtverwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister vor weiteren Herausforderungen. »Gleichzeitig kurbeln wir mit kraftvollen Investitionen die Konjunktur an und verbessern die städtische Infrastruktur, denn ohne starke Städte und Gemeinden führt kein Weg aus der Krise«, hob der Bürgermeister hervor. Nicht zu vergessen seien die »weichen« Standortfaktoren wie Jugendgemeinderatswahl, Expressionismus-Sonderausstellung, Stadtmusik- und Städtepartnerschaftsjubiläen und das Theaterprojekt Equinox.

»In Engen ist 2023 wieder sehr viel los. Wir steigern unsere bekannt hohe Lebensqualität und leisten unseren Beitrag, dass es in Deutschland wieder aufwärtsgeht«, zog Moser ein positives Fazit und ermunterte abschließend: »Blicken Sie optimistisch in die Zukunft, schmieden Sie Pläne und gehen Sie alle Aufgaben mit viel Freude und Elan an«.



**Im Anschluss an den Neujahrsempfang** trug sich die Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch, flankiert von Bürgermeister Johannes Moser, ebenso ins Goldene Buch der Stadt Engen ein wie die Geehrten. Über die Festansprache der Bundestagsabgeordneten berichtet der *HegauKurier* in der kommenden Ausgabe. *Bild: Hering*



Die beiden Darstellerinnen vom GekkoTanzTheater aus Tübingen treten am Freitag, 3. Februar, um 15 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum auf.

Bild: GekkoTanzTheater

## Das kleine »Ich bin Ich«

Getanztes Theaterstück für Kinder am 3. Februar

**Engen.** Auf Einladung der Stadtbibliothek Engen gastiert das GekkoTanzTheater mit dem Bilderbuchklassiker von Mira Lobe am Freitag, 3. Februar, um 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Engen. Dauer: circa 40 Minuten, Eintritt: 4 Euro (Kinder und Erwachsene). Keine Kartenreservierung, Verkauf nur direkt vor der Veranstaltung. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07733/501839 oder unter [www.stadtbibliothek-engen.de](http://www.stadtbibliothek-engen.de). Das Theaterstück kommt nahezu ohne Sprache aus und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sollten mit einer Begleitperson teilnehmen. Die beiden Darstellerinnen vom GekkoTanzTheater aus Tübingen fangen auf verspielt-tänzerische Weise die Poesie dieser wunderbaren Kinderbuchsprache ein. Sie erforschen das wundersame Reich der Tiere und treten mit den Kindern eine

vergnügte Reise ins Reich der Eigen-Arten eines jeden Lebewesens an.

Zum Inhalt: Das kleine »Ich bin Ich« ist ein kleines, nicht näher bestimmtes buntes Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Denn als es gerade genüsslich über eine bunte Blumenwiese spaziert, da begegnet es einem Frosch, und der möchte wissen, was für ein Tier es ist. Das kleine »Ich bin Ich« weiß darauf keine Antwort zu geben. In seiner Ratlosigkeit beschließt es, irgendeinen zu finden, der ihm helfen kann. So trifft es auf viele Tiere, die ihm in irgendeiner Weise alle ein kleines bisschen ähnlich sind. Doch jedes Mal bemerkt es, dass es selbst doch auch immer ein bisschen anders ist. Schließlich fragt es sich verzweifelt: »Ob's mich etwa gar nicht gibt?«.

Da plötzlich trifft es die Erkenntnis wie ein Blitz: »Sicherlich gibt es mich: Ich bin ich!«

## Musikverein Barga Jahreshaupt- versammlung

**Barga.** Am Donnerstag, 26. Januar, lädt der Musikverein Barga um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Barga ein. Die Vorstandschaft wird über das abgelaufene Jahr berichten und einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

## Schwarzwaldverein Tengen

## Winterwanderung

**Hegau.** Am Sonntag, 22. Januar, lädt Wanderführer Adelbert Zeller zu einer Überraschungstrecke in der näheren Umgebung ein.

Treffpunkt für die Halbtageswanderung ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen.

## »Halli-Galli Guggäfascht«

Fasnachts-Warm-Up-Party am 21. Januar in der Stadthalle

**Engen.** Nach zweijähriger Pause feiert die Guggenmusik »Bittelbrunner Glockästupfer 1990« endlich wieder ihr »Halli-Galli Guggäfascht«. Das Spektakel findet am **Samstag, 21. Januar**, in der Stadthalle in Engen statt. Einlass ab 19 Uhr. Eintritt 4 Euro. Einlass ab 16 Jahren.

Die Glockästupfer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Die Guggenmusiken Schtägge Näschter Honstetten, Löli-Tuuter Bottighofen, Pfuutzger-Musigg Sei-

tingen-Oberflacht, Guggen-Vamps Überlingen, Heavy Blechis Wutachtal, XPLOSIV Singen und Heulücher Bohlingen werden den Abend mit ihren musikalischen Darbietungen bereichern. In den Pausen sorgt DJ PATRICK mit den entsprechenden Partyhits für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Von 19 Uhr bis 20 Uhr gibt es eine Happy Hour. Die »Bittelbrunner Glockästupfer« freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## Online-Vortrag »16 Stolpersteine«

Wolfgang Kramer vom Hegau-Geschichtsverein berichtet

**Engen.** Der Hegau-Geschichtsverein lädt am **Donnerstag, 26. Januar**, um 19.30 Uhr zum Online-Vortrag unter dem Titel »16 Stolpersteine für Engen - 16 verfolgte, vertriebene und ermordete Menschen« ein.

Am Vorabend des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus berichtet Wolfgang Kramer über seine Forschungen zu Opfern aus Engen. Kramer gibt Einblicke in seine Forschungsergebnisse und erzählt die Geschichten von mittlerweile 16

Menschen aus Engen, die in der Zeit der NS-Gewaltherrschaft verfolgt oder ermordet wurden. An sie soll mit Stolpersteinen erinnert werden: politisch und religiös Verfolgte, Juden, Kriegsgefangene, Behinderte und Kranke. Die Verlegungsaktion in Engen mit dem Künstler Gunter Demnig ist für März geplant.

Die Anmeldung zum Vortrag erfolgt auf der Homepage [www.hegau-geschichtsverein.de](http://www.hegau-geschichtsverein.de), dann wird ein Link zugesandt. Der Vortrag ist kostenfrei.

# ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 20.01.2023 – 26.01.2023**

<b>Weißwurst „Münchner Art“</b>	<b>100 g nur 1,39 €</b>
<b>Fleischkäse</b> aus täglicher Produktion	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Hausmacher Leberwurst</b> fein gewürzt	<b>100 g nur 1,49 €</b>
<b>Schweinekotelett</b> mit Stiel	<b>100 g nur 1,19 €</b>
<b>Rinderbraten mager</b> aus der Keule	<b>100 g nur 1,59 €</b>

**Unser Samstagsknaller am 21.01.2023**

**WIENERLE – Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.**

**Unser Mittwochsangebot am 25.01.2023**

**Schaschlikspieße** **100g nur 1,39 €**

**Wussten Sie, daß unsere Kochschinken naturbelassene Teilstücke sind, die nicht gepresst oder geformt werden? Dass unsere Rohschinken und unser Bauchspeck im Naturverfahren, trocken gesalzen, gewürzt und dann im eigenen Saft eingelegt werden?**



**»Kinder brauchen Bücher von Anfang an«** - so hieß das Projekt, das die Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten St. Wolfgang über mehrere Wochen beschäftigte. Neurologische und neuropsychologische Studien belegen, dass die ersten sechs Lebensjahre entscheidend für die Sprach-, Sprech- und spätere Lese-Entwicklung der Kinder sind. Schon im Elementarbereich wird die Basis für die spätere Lesekompetenz mit Vorlesen, Fingerspielen und Reimen gelegt. Mit verschiedenen Angeboten sollte den Kindern der Zugang zu Büchern ermöglicht werden. Jedes Kind brachte sein Lieblingsbuch mit und stellte es den anderen Kindern vor. Mit Stempeln wurde der eigene Name gedruckt - ja es wurde sogar eine eigene Geschichte erfunden, mit bunten Bildern illustriert und dann als Buch gebunden. Dem Vorlesen wurde in diesen Wochen noch mehr Zeit als sonst gewidmet und natürlich durfte der Besuch in der nahegelegenen Bücherei nicht fehlen. Die jüngsten Kinder der Einrichtung wurden von den Mitarbeiterinnen der Bücherei besucht und bekamen eine Vorstellung mit dem Bilderbuchtheater. Zum Abschluss und als Höhepunkt des Projektes bekam jedes Kind ein altersentsprechendes Buch für zu Hause geschenkt, damit sollen auch die Eltern zum Vorlesen motiviert werden. Ermöglicht wurde dies durch eine Spende der »Dr. Karin-Schädler-Stiftung« und des Elternbeirates des Kindergartens St. Wolfgang. Gekrönt wurde das Ganze dann noch durch eine Spende der Sparkasse, von diesem Geld konnten für die drei Gruppen Riesenbilderbücher angeschafft werden. Das Kindergarten-Team und alle Kinder dankten den großzügigen Spendern herzlich.

Bilder: Kindergarten St. Wolfgang

## Tag der offenen Tür

### Waldorfkindergarten Engen lädt zum Infonachmittag

Engen. Der Waldorfkindergarten Engen hat seit über 40 Jahren einen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt Engen. Die Einrichtung ist zweigruppig: Die Sonnengruppe ist besonders auf den Bedarf der kleinen Kinder von zwei bis vier Jahren zugeschnitten und bietet eine ruhige, liebevolle Atmosphäre, in der die Kleinen die Welt in ihrer individuellen Art und Weise und eigenem Tempo entdecken können. Die Regenbogengruppe ist auf die Bedürfnisse von größeren Kindern ab vier Jahren bis Schuleintritt ausgelegt. Der Waldorfkindergarten will

einen gesunden Lebensraum und Lebensrhythmus schaffen, in dem sich die Kinder wohl fühlen und all ihre Spielbedürfnisse entfalten können. Der Kindergarten lädt herzlich alle Interessierten in die Goethestraße 4 in Engen zu einem Infonachmittag am **Dienstag, 7. Februar**, von 16 bis 18 Uhr ein. Es besteht die Möglichkeit, einen Einblick in den Alltag eines Waldorfkindergartens zu bekommen und Antworten auf Fragen rund um den Kindergarten zu erhalten. Nähere Infos unter Tel. 07733/6761 oder auf [www.waldorfkindergarten-engen.de](http://www.waldorfkindergarten-engen.de).

## »Unser buntes Engen« lädt zum »Afghanischen Abend«

Am Samstag, 28. Januar, um 17.30 Uhr in der Stadthalle



Informativ, sozial und unterhaltsam soll der Afghanische Abend in der Stadthalle die Lage der Menschen im Land und die Situation der Geflüchteten in Engen beleuchten.

Bild: Archiv »Unser Buntes Engen«

Engen. Mit der Machtübernahme der Taliban im Sommer 2021 hat sich die politische Situation in Afghanistan deutlich verschlechtert. Millionen von Menschen verlassen das Land und suchen für sich und ihre Angehörigen ein sicheres Zuhause im Ausland. Das traurige Schicksal dieser Menschen wird leider durch andere Krisen, wie zum Beispiel den ebenso schlimmen Krieg in der Ukraine, überschattet. Mit dem »Afghanischen Abend« am **Samstag, 28. Januar**, möchte der Verein »Unser buntes Engen« auf die Situation im Land aufmerksam machen und über das Leben der afghanischen Geflüchteten in

Engen informieren. Zudem werden soziale Projekte vorgestellt, die sich unter anderem für Frauen und Kinder im Land einsetzen. Der Abend ist nicht nur informativ, er bietet mit bewegender, traditioneller, afghanischer Musik und vielen Köstlichkeiten aus der afghanischen Küche auch spannende und lebendige Einblicke in die Kultur des Landes. Der Eintritt ist frei. Da die Besucherzahlen begrenzt sind, bitten die Organisatoren um zeitnahe Anmeldung per E-Mail an [bruecke@unser-buntes-engen.de](mailto:bruecke@unser-buntes-engen.de). Die Anmeldebestätigung ist am Abend am Einlass vorzuweisen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# PASSBILDER

- Passbilder
  - Führerscheinebilder
  - Bewerbungsbilder
- u.v.m

**fotoauge**  
fotografie als besonderes

in der



Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - [info@pcke.de](mailto:info@pcke.de)



# Landesfamilienpass 2023

## Gutscheine ab sofort im Bürgerbüro am Marktplatz erhältlich

**Engen.** Die **Gutscheine 2023** des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- wohngeldberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

- Leistungen nach dem Asylwerberleistungsgesetz erhalten

und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber und **bis zu vier weitere Erwachsene die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden** mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt be-

sichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg

sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4, erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 13 Uhr und Freitag 8 bis 16 Uhr.

## Landfrauen Stockach-Engen Frühstück der Landfrauen

**Hegau.** Am Samstag, 4. Februar, findet im Bodano, Bodman-Ludwigshafen, ein Landfrauenfrühstück mit Vortrag statt. Bei einem gemeinsamen leckeren Frühstück erzählt Diplom-Sportwissenschaftler Joachim Auer in einem Erlebnistvortrag, wie Bewegung in den verschiedensten Formen das Leben positiv beeinflussen kann.

Durch praktische Beispiele werden alle Teilnehmer motiviert sich neu mit dem Thema Bewegung auseinanderzusetzen – körperliche und geistige Beweglichkeit sollte man sich am längsten behalten.

Das Landfrauenfrühstück mit Vortrag beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis etwa 12.30 Uhr, Kosten: 29 Euro.

Anmeldung bitte bei Diana Specht, Telefon 0160/3657215, oder bei Doris Eichkorn, Telefon 0170/5583870.

**DAS FÄNGT JA GUT AN!**  
NEUES DESIGN - GLEICHER INHALT

Alle unsere Limonaden und Erfrischungsgetränke haben eine Neugestaltung der Etiketten erhalten. Die Produkte selbst wurden weder geschmacklich noch farblich verändert und werden in den kommenden Wochen nach und nach im Handel erhältlich sein.  
FREUEN SIE SICH AUF MEHR!



# Info Grundsteuer

## Hebesätze

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 15.12.2020 mit Änderung vom 13.12.2022 die Hebesätze wie folgt festgesetzt:

**Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) **350 v. H.**

**Grundsteuer B** (bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauland) **350 v. H.**

## 1. Allgemein

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen erging anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

## 2. Erhebung der Grundsteuer

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer ist gem. § 13 GrStG der Grundsteuermessbetrag, der vom Finanzamt festgesetzt wird.

Dieser Steuermessbetrag wird mit dem entsprechenden Hebesatz der Stadt Engen multipliziert und ergibt so die Höhe der Steuer-schuld.

## 3. Fälligkeiten

Gem. § 28 GrStG richten sich die Fälligkeiten der zu zahlenden Grundsteuer nach deren Höhe. Grundsteuerbeträge unter 15 Euro sind am 15.08, Grundsteuerbeträge zwischen 15 Euro und 30 Euro sind in zwei Raten am 15.02 und am 15.08 zur Zahlung fällig.

Alle Grundsteuerbeträge über 30 Euro sind in vier Raten am 15.02, 15.05, 15.08, 15.11 zu bezahlen.

Auf Antrag des Steuerschuldners kann nach § 28 (3) GrStG die Grundsteuer abweichend davon am 01.07. in einer Summe entrichtet werden. Der Antrag hierzu muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Jahres gestellt werden.

## 4. Steuerschuldner

Die Grundsteuer wird gem. §§ 9, 27 GrStG zu Beginn eines Kalenderjahres festgesetzt und gilt für das ganze Kalenderjahr. Somit ist **derjenige Steuerschuldner, der zum 01.01. eines Jahres Eigentümer des Grundstücks ist und zwar auch dann, wenn das Grundstück im Laufe des Jahres veräußert** wird. Eine Aufteilung in Jahresbruchteile findet demzufolge nicht statt. Sollte in einem Kaufvertrag eine andere Regelung über den Steuerübergang vereinbart sein, ist die entsprechende Aufteilung selbst über den privatrechtlichen Weg vorzunehmen.

## 5. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen).

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Engen eine SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die Steuer vom Konto abgebucht.

## 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, erhoben werden.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das bedeutet, die Steuer ist auch bei Einlegen eines Widerspruches fristgerecht an die Stadtkasse Engen zu entrichten, § 80 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

## 7. Rechtsmittel

Sollte man mit der Bewertung des Eigentums nicht einverstanden sein, muss binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Grundsteuermessbescheides beim Finanzamt Einspruch eingelegt werden. Die Gemeinde ist solange an den Grundsteuermessbescheid gebunden, bis sie eine Änderung vom Finanzamt erhält. Das Finanzamt liefert die Grundlage zur Veranlagung der Grundsteuer. Der Grundsteuerbescheid ist ein Folgebescheid des Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt. Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde hemmt nicht die Zahlungspflicht (§80 (2) Nr. 1 VwGO).

Bei weiteren Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon: 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon: 07733/502-222 und 502-223).

# Ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen

## BewerberInnen gesucht zur Wahl für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Engen. Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Für dieses wichtige Amt werden auch in Engen Frauen und Männer gesucht, die beim Amtsgericht Singen und beim Landgericht Konstanz sowie bei der Jugendgerichtshilfe als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverwaltung Engen ist aufgerufen, für diesen Zweck eine Vorschlagsliste interessierter Bürgerinnen und Bürger aufzustellen, die bis spätestens August 2023 an das Amtsgericht geleitet wird. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete und Andere) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, das heißt, die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöf-

fe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenam-

tsamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Er-

wachsene) bis zum 28. April beim Ordnungsamt Engen, ordnungsamt@engen.de, Telefon 07733/502-251.

Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Engen unter [www.engen.de/wahlen](http://www.engen.de/wahlen) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung ebenfalls bis zum 28. April an das Ordnungsamt Engen. Auch dieses Bewerbungsformular steht auf den genannten Internetseiten zur Verfügung oder wird auf Wunsch zugesandt.

Für Fragen zum Schöffenamtsamt steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

## »Das Land der Anderen«

### Neue Literatur beim Lesekreis Engen

Engen. Für seinen nächsten Termin am Donnerstag, 2. Februar, hat der Lesekreis Engen Leïla Saimanis »Das Land der Anderen« ausgewählt.

Der 2021 auf Deutsch erschienene Roman der französisch-marokkanischen Bestsellerautorin erzählt vom Marokkaner Amine und seiner Frau Mathilde, die sich kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges im Elsass kennenlernen, heiraten und nach Marokko ziehen. Während der Unabhängigkeitsbewegung 1953 gerät die lebenslustige Mathilde »zwischen alle Fronten«. »Wie die Autorin die His-

torie mit der Entwicklung eines »gemischten« Paares verknüpft, mit alltäglichen Erfahrungen kultureller Differenz und Assimilation, ist klug und feinsinnig« (Deutschlandfunk Kultur) und die Rezensentin der Süddeutschen hält das Buch für einen außergewöhnlich »freien« und »fast unheimlich eleganten« Roman.

Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso empfunden haben, wird sich weisen. Neue TeilnehmerInnen sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de).

STADTWERKE ENGEN

Wir suchen Verstärkung

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)



»Hier gehts nach Bargen«: Zum großen 20. »Vier-Bargen-Treffen« im Sommer 2022 bekamen die Engener Bargener einen Wegweiser geschenkt, auf dem die »Sieben Bargen der Welt« angezeigt werden. Es sind dies neben den befreundeten Ortschaften Bargen-Helmstadt, Bargen Schaffhausen, Bargen-Engen und Bargen-Bern nämlich noch weitere: So gibt es unter anderem auch »Bargener« in Indien und den Niederlanden. Nun wurde der Wegweiser in der Dorfmitte gesetzt: (von links) Johannes Weckerle, Gerd Schilling, Jan Krug und Alexander Braun. Bild: Rauser

## Infoveranstaltungen

Hohentwielgewerbeschule lädt ein

**Hegau.** Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet als moderne gewerblich-technische Schule für Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schularten weiterführende Bildungswege oder Berufsqualifikationen an. Der **Infoabend für die Fachschule für Technik findet am Donnerstag, 19. Januar, für alle anderen Schularten am Donnerstag, 26. Januar,**

**jeweils um 19 Uhr statt.** Eine Besonderheit der Schule ist die Möglichkeit, bereits nach Abschluss der Klasse 7 in die achte Klasse des Technischen Gymnasiums einzusteigen. Zusätzliche Informationen zu allen weiterführenden Schularten sind per E-Mail über [info@hgs-singen.de](mailto:info@hgs-singen.de) und über die Homepage der Schule unter [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de) erhältlich.

## Dreihundert Mal den Hausberg erklommen

Edgar Rathfelder löst Wette erfolgreich ein

**Engen.** Oft beginnt man das Kalenderjahr mit einem neuen Vorsatz - so auch vergangenes Jahr Edgar Rathfelder: Er nahm sich aufgrund einer Wette vor, dass er im Jahr 2022 insgesamt dreihundert Mal den Hohenhewen besteigt. Diszipliniert begann er direkt zum 1. Januar 2022 und blieb kontinuierlich dran - unabhängig von der Wetterlage, egal ob Schnee oder Regen. Oft lief er dabei mehrmals täglich bis an die Spitze und wieder zurück bis an den Parkplatz und dokumentierte die Strecke immer mit Beweisbil-

dern von Ort und Zeit. Pünktlich zum 31. Dezember stand er bei der Zahl von 299 Läufen, so dass er zum letzten Tag des Jahres die Marke von 300 Läufen erreichen konnte.

Bei seinem letzten Lauf in 2022 wurde er von zahlreichen Freunden begleitet und unterstützt. In der Burgruine angekommen, wurden die 300 Läufe mit einem Bier und kleineren Leckereien gebührend gefeiert. Die Vorbereitungen auf seinen neuen Vorsatz, der nicht verraten wird, seien bereits in vollem Gange, sagt Edgar Rathfelder.



Edgar Rathfelder feiert 300 Läufe auf den Hohenhewen in nur einem Jahr.

Bild: privat

## Lage in den Kliniken entspannt sich

Singen und Radolfzell wieder im Normalbetrieb

**Hegau.** Die Lage in den Akutkliniken des GLKN entspannt sich teilweise. Das lässt sich zumindest für die Klinikstandorte Singen und Radolfzell berichten. Damit können diese beiden Standorten ab sofort aus dem Notbetrieb gehen.

Man tue dies wohlwissend, dass auch hier temporäre und punktuelle Engpässe immer wieder einen kompletten Normalbetrieb verhindern können, erklärt Geschäftsführer Bernd

Sieber und ergänzt: Immer wieder komme es an allen GLKN-Akutklinikstandorten zu einem gehäuftem Auftreten an Erkrankungen bei Patienten und Mitarbeitenden.

Neben Corona träten immer noch vermehrt RSV-Erkrankungen, mittlerweile auch bei erwachsenen Patienten, und die Grippe auf.

Im **Klinikum Konstanz** bleibe die Lage weiter angespannt: Bettenschließungen und die

Absage von elektiven Eingriffen seien derzeit leider noch immer an der Tagesordnung. »Das wird auch in der nächsten Zeit immer wieder vorkommen können«, schätzt der GLKN-Geschäftsführer.

»Bei den Kinderkliniken sind die RSV-Infektionszahlen indes zurückgegangen«, informiert Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik Singen.

Das RS-Virus sei schon noch vorhanden, aber die Lage sei

mittlerweile »gut händelbar«. Das gelte für alle Kinderkliniken im Land, so Trotter.

»Der GLKN blickt mit Sorge auf die bevorstehende Fastnachtszeit und deren Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen und hofft, dass diese nicht zu erneuten deutlichen Einschränkungen in der Patientenversorgung an allen GLKN-Klinikstandorten führen werden«, heißt es in der jüngsten Pressemitteilung des Klinikverbandes.



**Nach zwei Jahren Zwangspause** fand vom 2. bis 6. Januar wieder die traditionelle Ski- und Snowboardfreizeit des Skiclubs Engen statt. Nach mehreren Jahren mit dem Ziel Pitztal ging es dieses Mal mit dem Reisebus nach Davos/Schweiz. 38 Kinder zwischen acht und 18 Jahren waren beim Freizeiterlebnis dabei. In Klosters bezog die Gruppe, geführt von einem sechsköpfigen Betreuerenteam, Quartier. Am Morgen ging es mit der Gotschna-Bahn ins Skigebiet Parsenn, wo noch akzeptable Schneebedingungen vorzufinden waren. Bei durchgezogenem Wetter war freies Fahren sowie intensives Ski- und Snowboardfahren in betreuten Kleingruppen möglich. Die Rennmannschaft des Skiclubs nutzte die Woche zum intensiven Training zur Vorbereitung für die kommende Rennsaison. Die anstrengenden Tage wurden neben viel Spaß auf der Piste mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm – Spiele, Tischkicker und Tischtennis – abgerundet.

*Bild: Skiclub Engen*

## TTC Engen-Aach Klassenerhalt fest im Blick

**Engen/Aach.** »Das Tischtennis Training hat wieder gestartet und die ersten geführten Trainings bei Erwachsenen und Jugendlichen sind erfreulicherweise gut besucht«, heißt es in einer Pressemitteilung des TTC Engen-Aach. Die Jugendmannschaft des Vereins mit den Nachwuchsspielern Remy Mbo nyumuhire, Andreas Hüttinger und Manuel Drefsen hat in der Hinrunde den Aufstieg in die höhere Klasse geschafft und wird nun weitere Erfahrung in der Bezirksliga sammeln.

Die Herrenmannschaft hat auch eine zufriedenstellende Hinrunde absolviert, und sie wird in der Rückrunde versuchen, den Klassenerhalt möglichst früh zu sichern. Ein erstes Highlight für den TTC in 2023 war der Ausflug der Jugendmannschaft zum Deutschen Tischtennis-Pokal nach Ulm: Dort waren acht der zwanzig besten Spieler laut aktueller Weltrangliste am Start.

### Trainingszeiten

Das geführte Training für Kinder und Jugendliche findet samstags von 15 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle der Aacher Grundschule statt.

An dem Training nehmen derzeit Kinder und Jugendliche zwischen elf und achtzehn Jahren teil. Die Erwachsenen trainieren mittwochs und freitags um 20 Uhr ebenfalls in Aach. Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Weitere Informationen gibt es auf <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

### Heimspiele 2023

Samstag, 4. Februar, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach (U19) - TV Jestetten

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - SC Konstanz-Wollmatingen



**Besuch im Seniorenheim:** Kurz vor Weihnachten durfte der Hundesportverein Engen endlich wieder mit seinen Vierbeinern zu den Bewohnern des Seniorenheims am Krankenhaus. 13 Hunde brachten die Seniorinnen und Senioren zum Strahlen und viele Herzen zum Schmelzen. Sehr gerne kommen die Zwei- und Vierbeiner wieder - und das nicht erst wieder im Dezember.

*Bild: HSV Engen*

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstr. 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-0, Fax 07733/996594-5690, E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,


das Jahr 2023 hat begonnen und wir können sehr zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken. Zwar brachte uns im letzten Jahr das Corona-Virus immer noch große Einschränkungen, aber mehr und mehr kam das gesellschaftliche Leben in unsere Stadt zurück. Zahlreiche gewohnte und neue Veranstaltungen, Feste und Aktionen wurden mit ungeahnter Kreativität wieder durchgeführt und bereicherten unseren Lebensalltag. Mit dem russischen Angriff am 24. Februar auf die Ukraine kam allerdings eine Zeitenwende. Die Folgen waren eine neue große Flüchtlingsbewegung, eine Energieknappheit und eine weltweite Inflation. Wie kein anderes Jahr stand 2022 auch im Zeichen des Klimawandels.

Trotz vieler Herausforderungen wurde 2022 in Engen und den Stadtteilen wiederum vieles umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Vieles könnte hier erwähnt werden, wobei der Neubau der Anne-Frank-Sporthalle, der Baustart für die Komplettanierung der Grundschule Welschingen sowie der Abschluss des 12 Millionen teuren Breitbandausbauprojektes die herausragenden Ereignisse waren. Spektakulär verlief aber auch der Einbau der tonnenschweren Eisenbahnbrückenteile über die Ballenbergstraße. Sperrungen und Umleitungen sind Unannehmlichkeiten, aber sie zeigen auch, dass es in unserer Stadt immer weiter vorangeht.

Unsere Rahmenbedingungen sind weiterhin gut. Die Stadt Engen ist nach wie vor schuldenfrei, die Arbeitslosenquote liegt auf einem geringen Niveau und auch im neuen Jahr wird zielstrebig an der Infrastruktur gearbeitet. So gibt es unter anderem neue zusätzliche Kindergartenbetreuungsplätze, beim neuen Baugebiet an der Schwarzwaldstraße geht es voran und der Ausbau der Digitalisierung wird fortgeführt. Eine große Herausforderung bleibt die Unterbringung und Integration der zugewiesenen Flüchtlinge.

Zukunft braucht Zusammenhalt und deshalb danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für unsere Stadt einsetzen. In Zeiten der Krise kommt es auf den Zusammenhalt und das Engagement der Menschen an. Viele Bürgerinnen und Bürger setzten sich in unserer Stadt solidarisch für ihre Mitmenschen ein. Solange sich so viele Menschen aktiv in unserer Stadt für unsere Gemeinschaft einbringen, werden wir jede schwierige Situation erfolgreich meistern. Der Jahresrückblick ist ebenso ein Zeichen dieses großen bürgerschaftlichen Engagements. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr



Johannes Moser, Bürgermeister

## Bilderbogen Januar 2022



**Unter starker Beschränkung** aufgrund der Corona-Pandemie fand traditionell am ersten Samstag nach Dreikönig, am Eulalientag, die Fasnachtseröffnung durch die Engener Narrenzunft hinter dem Rathaus statt. Nur geladene Gäste konnten im kleinen Rahmen teilnehmen. Der Fanfarenzug machte den musikalischen Auftakt der »Open-Air-Veranstaltung«. Vor der Verkündung des Jahresablaufs fand die feierliche Ämtereinsetzung statt. Nachdem Präsident »Sigmar der Erste und Einzige« durch Zeremonienmeister Jörg Scharmentke ausgerufen war, verpflichtete dieser die Narrenräte und die weiteren »Amtsinhaber« der Narrenzunft. Anschließend wurde von den Narren der »Notfall-Impfstoff Narrivax« verteilt, der gegen die närrische Unlust helfen sollte.



**Mit der Ausstellung »Tagtraum«** der Stuttgarter Künstlerin Stefanie Krüger eröffnete die Stubengesellschaft Kunstverein Engen am 28. Januar das Ausstellungsjahr im Städtischen Museum Engen + Galerie. Stefanie Krüger zeigte in ihrer Malerei Szenen und Orte, die wirken, als seien sie einer Traumwelt entsprungen, aber dennoch aus der unmittelbaren Umgebung stammen. Der Kunsthistoriker Andreas Gabelmann definierte den Begriff »Tagtraum« als »einen Zustand zwischen Realität und Traum, Wirklichkeit und Phantasie«. Auf dem Bild sind die Künstlerin Stefanie Krüger (Mitte) mit Gabi Schupp von der Stubengesellschaft und Laudator Dr. Andreas Gabelmann zu sehen.

# Bilderbogen Februar 2022



**In kleiner Runde** versammelten sich die Engener Narren am Schmutzigen Dunschtig hinter dem Rathaus. Einige Hansele, Blaufärber und der Narrenrat standen bei Bürgermeister Johannes Moser (Bild) »auf der Matte«, um diesen mit einem dreifachen »Narri Narro« aus seinem »Büroschlaf« (Zitat Narrenpräsident Sigmar Hägele) zu reißen. Mit den rebellischen Hästrägern mochte das Stadtoberhaupt allerdings nicht selbst reden. Im Dreiergespräch à la »Stille Post« diskutierten Moser, Lara Baumgärtel und Jochen Hock die Herausgabe des Rathaussschlüssels.



**Bei der offiziellen Übergabe** der neuen Sportgeräte an die Bevölkerung der Stadt Engen durch die Bürgerstiftung Engen machten sich am 4. Februar (von links) Stadtbaumeister Matthias Distler, Bürgermeister Johannes Moser, der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt und die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Engen, Andrea Grusdas, sogleich an die Erprobung. Möglich wurde die Aufstellung der sieben neuen, nahezu wartungsfreien Outdoor-Geräte aus Edelstahl dank der großzügigen Spende einer Bürgerin an die Bürgerstiftung Engen.



**Nach dem verbalen Schlagabtausch** hatte Stadtoberhaupt Johannes Moser schließlich ein Einsehen, ließ den Rathaussschlüssel herab und gewährte Einlass - nicht ohne vorher über Hauptamtsleiter Jochen Hock freies Geleit zu fordern. Statt der vermuteten Millionen im Rathauskeller gab es für die durstigen Narren immerhin etwas zu trinken.



**Fasnachtsstimmung mit Zaungästen** war am Fasnet-Sunntig in der Altstadt zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich auffällig viele Flaneure »zufällig« in der Engener Altstadt eingefunden, viele in kreativen und bunten Kostümen. Um Punkt 14 Uhr war es dann soweit: Zuvor nicht offiziell angekündigt, zog die Engener Narrenzunft, angeführt vom Fanfarenzug Engen, auf ihrer traditionellen Route durch die Stadt. Hansele, Blaufärber, Berggemeinde, die Wilden Weiber Hegau, die Katzenbach-Hexen und die Hohenhewenteufel gaben alles, um die Fasnet 2022 hochleben zu lassen, auch wenn sie coronabedingt nur in sehr reduzierter Form stattfinden konnte.



Auch Hexen und Teufel durften beim improvisierten Umzug nicht fehlen. Die Hohenhewenteufel und die Wilden Weiber Hegau verbreiteten »schauerliche« Stimmung.

# Bilderbogen März 2022



**Für ihre Festansprache** zum Thema »Zusammenhalt in der Gesellschaft« im Rahmen des Bürgerempfangs mit Bürgerehrung am 26. März bedankte sich Bürgermeister Johannes Moser herzlich bei der Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl. »Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es wichtiger denn je, als Gesellschaft zusammenzuhalten, füreinander einzustehen und sich gegenseitig zu helfen«, hatte sie zuvor hervorgehoben. Deutschland stehe angesichts der zu erwartenden Flüchtlingswelle aufgrund des Ukraine-Krieges erneut vor einer gesellschaftlichen Mammutaufgabe, aber auch vor einer sicherheitspolitischen Zeitenwende, so Lina Seitzl, auch die wirtschaftlichen Folgen seien nicht zu unterschätzen. »Doch wir werden die Herausforderungen meistern«, zeigte sie sich überzeugt. »Engen ist für eine gute qualitative Weiterentwicklung der Stadt gerüstet« - dieses positive Fazit zog Bürgermeister Moser am Ende seiner Ansprache, in der er außer weltpolitischen auch bundes-, landes- und kommunalpolitische Themen anschnitt. Nicht nur Bund, Land und Unternehmen seien durch die aktuellen Ereignisse stark belastet, sondern auch die Kommunen als unterste staatliche Ebene, die sich seit 2015 mit dem Beginn der hohen Flüchtlingszahlen im Krisenmodus befänden. Die vielfältigen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine würden spürbarer und die Kommunen leisteten einen wichtigen Teil bei der Bewältigung der Herausforderungen, betonte Moser und forderte mehr Unterstützung durch Land und Bund. Im Anschluss an den Bürgerempfang trug sich Lina Seitzl ins Goldene Buch der Stadt Engen ein.



**Beim Neubürgertreff** am 9. März nahmen, nachdem er im Jahr 2021 ausgefallen war, circa 110 Personen das Angebot an, sich in der Stadthalle durch Bürgermeister Johannes Moser und die Amtsleiter über die Stadtverwaltung und weitere Angebote in Engen zu informieren. Mit diesem Empfang möchte die Engener Stadtverwaltung in direkten Kontakt zu den Neubürgern treten und ihnen helfen, sich noch besser einzuleben. Eine Stadtführung schloss sich an den Neubürgertreff an.



**Unter dem Titel #Engengoeswild** rief der Jugendgemeinderat Engen zu einer Umfrage auf, an der sich 112 Jugendliche beteiligten. Heraus kam ein buntes Bild von Wünschen: Von der Umgestaltung des Jugendtreffs über Workshops wie »Kochen«, »Theater«, »Graffiti« oder »Beauty« bis zu Sportplätzen und -angeboten, neuen Anschaffungen und Veranstaltungen. »Wir wollen möglichst viele unterschiedliche Vorschläge aufgreifen, um viele Jugendliche anzusprechen«, betonte der Vorsitzende Matteo Utzler bei der Vorstellung der Ergebnisse.



**»In Anerkennung und Wertschätzung** der besonders herausragenden Verdienste um das Gemeinwesen« würdigte Bürgermeister Johannes Moser (auf dem Podest von rechts) beim Bürgerempfang mit Bürgerehrung in der Stadthalle das hohe bürgerschaftliche Engagement von Alfons Bier, Gerold Durner, Manfred Seidler, Karlheinz Boppel, Brigitte Meßmer, Ursula Boppel und Sabine Kotzerke und sprach ihnen mit der Überreichung der Ehrennadel mit Urkunde im Namen der Stadt Engen Dank und Respekt aus. »Der eigentliche Reichtum einer Stadt sind die Menschen, die sich für das Wohlergehen anderer einsetzen, die sich freiwillig engagieren und Herz zeigen und damit eine menschliche Wärme in der Stadt ausstrahlen, die das Gefühl von Heimat und Geborgenheit auslösen«, betonte der Bürgermeister in seiner Ansprache. »Wir ehren Menschen, die Hoffnung machen und Hoffnung geben. Sie handeln mit großem Einsatz, Hoffnung, Respekt und Ehrgeiz, begleitet vom Begriff Ehre. Sie tun es gerne, für und zum Wohle der Gemeinschaft und sind damit eine wirksame Antwort auf den Begriff Egoismus«. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Engen unter Leitung von Joachim Mager. Die Trachtendamen (vorne von links) Sigrid Wittl, Hanni Muffler und Gabi Kraft sowie (von rechts) Ulla Schnebelt, Margot Fink und Ingrid Fehringler gaben dem Festakt den passenden feierlichen Rahmen und unterstützten bei der Bewirtung.



# Bilderbogen April 2022



**Der große »Osterzauber«-Aktionstag** mit verkaufsoffenem Sonntag lockte am 3. April zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einem Bummel in die Engener Altstadt. Viele verschiedene Spiele- und Mitmachmöglichkeiten sorgten bei den Jüngsten für Abwechslung und Kurzweil. Nach dem Motto »Schoko gegen Deko« (linkes Bild) durften die glücklichen Finder bei Sabrina Küchler von der Stadtverwaltung ihre bunten Plastik- eier eintauschen, die zuvor im Alten Stadtgarten versteckt worden waren. Auch in diesem Jahr waren viele Kinder dem Aufruf gefolgt und hatten beim Schmücken der Altstadt und des Alten Stadtgartens mit bunten Bildern (rechtes Bild) mitgeholfen. Außerdem fand bis 18. April eine Osterrallye durch die Altstadt statt: 21 Einzelhändler und Einrichtungen nahmen an der Aktion teil und präsentierten in ihren Schaufenstern Rätselfragen, die es zu lösen galt. Zusätzlich stellten viele Kindergärten und soziale Einrichtungen ihre Bastelarbeiten in den Schaufenstern aus.



**Zu den zahlreichen Ausstellungen** der Stadt Engen und der Stubengesellschaft Kunstverein im Jahr 2022 im Städtischen Museum Engen + Galerie zählte auch »Buzzerworld«, die am 8. April von Museumsleiter Dr. Velten Wagner im Gespräch mit dem Künstler Boris Petrovsky eröffnet wurde. In den Ausstellungsräumen sah sich der Besucher mit Tableaus und Installationen konfrontiert, die - mit Leuchtschriften, Lichtsignalen, Worten und Akustik - dazu aufforderten, Kontakt aufzunehmen.

**Bei der ersten »Stadtputzete«** nach Corona ließen sich fleißige Helferinnen und Helfer, darunter viele Kinder und Jugendliche, auch vom widrigen Wetter nicht davon abhalten, Abfall und Müll von den Engener Straßen zu sammeln. Nach drei Stunden war fast ein halber Container mit Müllsäcken zusammengekommen, auf dem Foto sind nur die Säcke mit den letzten »Fundstücken« zu sehen. Zum Abschluss und Dank gab es Pizza für alle, gestiftet von der Stadt Engen.



**Mit dem Mottotag »Frieden«** setzten die SchülerInnen der Grundschule Engen am Tag vor den Osterferien ein Zeichen der Solidarität mit ihren ukrainischen Mitschülern. Viele Kinder kleideten sich in den ukrainischen Landesfarben Blau und Gelb, bastelten Friedensplakate oder stellten im Unterricht passende Buttons her.



**Bei der Verleihung** des neunten »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« am 27. April wurden die Preisträger (ab Zweiter von links) Tobias Koch, Julius Zhang, Leon Bader, Philipp Zhang, Luisa Kohlbecher, Leonard Müller und Lars Maier von Bürgermeister Johannes Moser (links) und Peter Freisleben (rechts), Geschäftsführer des »Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau«, der den Preis alle zwei Jahre ausschreibt, mit Geldpreisen und viel Lob für ihre beeindruckenden Firmenporträts belohnt.

# Bilderbogen Mai 2022



**Die Stadt Engen** und die Stadt Künzelsau wurden als Preisträgerinnen der Kategorie »Kleinere Kommunen« zusammen mit acht weiteren Kommunen im Rahmen der landesweiten Initiative »Meine. Deine. Eine Welt.« für ihr besonderes Engagement für eine nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Die Würdigung der beiden Kommunen fand auf der »Fair Handeln«-Messe (Internationale Messe für global verantwortliches Handeln) im Rahmen des Kommunalen Fachtags in Stuttgart statt. Besonders gelobt wurde die gute Zusammenarbeit der Stadt Engen mit dem Verein »Unser buntes Engen«. Die Stadt Engen erhielt ein Preisgeld in Höhe von 3.500 Euro. Das Bild der Preisübergabe zeigt (von links) Dr. Christoph Grammer, Staatsminister, Lisa Hensler, Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, und Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).



**Zum symbolischen Start** für die voraussichtlich rund 2,8 Millionen Euro teure, umfassende Sanierung des mehr als 50 Jahre alten Gebäudes der Grundschule Welschingen griffen Vertreter aus Gemeinderat, Stadtverwaltung und Schulen am 4. Mai zum Spaten. Da bei Umbau und Sanierung während des laufenden Schulbetriebs immer nur ein Teil des Gebäudes und der Räume zeitgleich saniert werden kann, muss von einer längeren Bauzeit (bis Sommer 2024) ausgegangen werden, zumal ein Teil der Arbeiten nur in den Schulferien möglich ist. Trotz der bereits erfolgten Kostensteigerung und absehbarer weiterer Mehrkosten versprach Bürgermeister Johannes Moser beim Spatenstich: »Diese Maßnahme wird fertiggestellt, koste es, was es wolle«.



**Fröhliche Kinderstimmen** klangen den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern entgegen, die am 14. Mai den Tag der offenen Tür des Kinderhauses Sonnenuhr nutzten, um sich einen Eindruck von dessen gelungener Erweiterung und Sanierung zu verschaffen. Durch die Maßnahmen haben nun zwei Krippengruppen im Erdgeschoss, zwei Kindergartengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten im ersten Obergeschoss sowie zwei weitere Gruppen im zweiten Obergeschoss Platz, in denen die Kinder sowohl im verlängerten Betreuungsangebot als auch den ganzen Tag betreut werden können. Bürgermeister Johannes Moser überreichte nach seiner Ansprache Kinderhaus-Leiterin Elvira Windmüller ein neues Dreirad für die Einrichtung. Zusätzlich wurde bei dem kleinen Fest die Möglichkeit geboten, sich zum »Tag der Städtebauförderung« über die attraktiven Fördermöglichkeiten für Eigentümer im Engener Sanierungsgebiet »Bahnhofsbereich mit Altstadt« zu informieren.



**Die traditionelle Sportlerehrung** fand nach einem Jahr coronabedingten Ausfalls am 20. Mai für die Jahre 2020 und 2021 statt. Rund 60 Sportlerinnen und Sportler wurden mit Sport- und Anerkennungspreisen für ihre beachtlichen Erfolge geehrt, die sie trotz Corona, Trainingspausen und Wettkampfausfällen erzielen konnten. Die Gastrede hielt der in Engen geborene erfolgreiche Mittelstreckenläufer Timo Benitz. Er gab den Besuchern der Sportlerehrung, vor allem aber den Athletinnen und Athleten, wertvolle Tipps: Die Freude am Sport dürfe nicht verloren gehen, Gelassenheit sowie ein ruhiges Hinarbeiten auf (sportliche) Ziele seien wichtig. Als Moderatoren führten Isabell Meier-Lang und Philipp Gaiser durch den Abend.

# Bilderbogen Juni 2022



**Spektakuläre Manöver** waren am 13. Juni am Fuße der Ballenbergstraße zu beobachten, als die vorgefertigten Stahlbeton-Brückenteile der neuen Bahnunterführung in unterschiedlichen Größen und mit unterschiedlichem Gewicht (bis zu 250 Tonnen) an den Seilen eines Raupenkranes über die jeweils kurzzeitig für den Verkehr gesperrte Hegaustraße gehievt und in Millimeterarbeit zwischen den Drähten der elektrischen Oberleitungen hindurch an ihren Platz manövriert wurden.



**Beim Pfingstferienprogramm** an der Grundschule Engen war viel Abwechslung angesagt. Zu den zahlreichen Aktivitäten gehörten neben verschiedensten Bastelangeboten auch Spiele im Freien, Hockey in der Halle und angesichts der sommerlichen Temperaturen natürlich auch eine zünftige Wasserschlacht am Marienbrunnen.



**Der Eiszeitpark Engen** wurde am 2. Juni mit dem Sonderpreis des Internationalen Vereins »Bodenseegärten« ausgezeichnet. In der Laudatio wurde auf die Historie und besondere Qualität des Eiszeitparks hingewiesen. Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner dankte der Jury für die Auszeichnung des Eiszeitparks, der von BesucherInnen auch weit über Engen hinaus sehr gut angenommen wird.



**60 Jahre Musikverein Zimmerholz:** Mit einem »Bezirksmusikfest und Epfelkuächäfescht«, in dessen Rahmen Blasmusikfreunde in den Genuss der musikalischen Unterhaltung durch acht Bezirkskapellen kamen, beging der Musikverein Zimmerholz am letzten Juni-Wochenende sein 60-jähriges Bestehen. Am Sonntagvormittag wurden in Grußworten das Wirken und die Verdienste des Musikvereins im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Zimmerholz und der Region gewürdigt. Wie von »Holzklötzle«-Zunftmeister Uwe Speck (linkes Bild von links) wurde dem Führungsteam aus Gerold Bayer, Lena Speck und Katrin Speck mancher Zustupf für ein hoch verdientes Helferfest überreicht. Beim Bezirksmusikfest wurde Werner Fluk (rechtes Bild), als zweiter Musiker des MV Zimmerholz überhaupt, für beeindruckende 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



**Sein 175-jähriges Bestehen** feierte der Turnverein Engen mit einem vielfältigen Programm durch das ganze Jahr 2022 hindurch. Dazu zählten neben zahlreichen Sportveranstaltungen auch eine Ausstellung in der Sparkasse Engen-Gottmadingen im Juni mit Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten, bei deren Eröffnung die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin und die Sparkassenvorstandsvorsitzende Andrea Grusdas die umfangreiche Festschrift vorstellten. Beim Festakt am 24. Juni überbrachten der Präsident des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Mengesdorf, sowie Grußredner Glückwünsche und Geschenke, darunter auch Wolf-Dieter Karle, Vizepräsident des Badischen Sportbundes, der Marita Kamenzin in Anerkennung der besonderen Leistungen für die Region die »Große Ehrengabe« des Sportbundes überreichte. Die musikalische Umrahmung durch die Stadtkapelle Engen und sportliche Einlagen der Engener Geräteturnerinnen, des Circus Casanietto sowie der Tanzgruppen Dance4Kids & Teens rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Mit einer SWR1-Disco mit mehr als 350 Tanzbegeisterten klang das gelungene Festwochenende am folgenden Tag aus.



# Bilderbogen Juli 2022



Zum »Flow-Festival« mit Comeback-Special nach der coronabedingten zweijährigen Pause lud der Jugendgemeinderat Engen am 8. Juli ein. Das Festival der Jugendkulturen fand mit einem abwechslungsreichen, zum Teil durch Jugendliche selbst gestalteten Programm erstmals auf dem Parkplatz an der neuen Stadthalle statt, auf dem die Jugendgemeinderäte mit Sonnenschirmen, Hackschnitzeln, Paletteninseln und Liegen eine coole Lounge vor der Bühne geschaffen hatten.



Beim Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus am 10. Juli, ausgerichtet vom TV Engen in seinem Jubiläumsjahr zum 175-jährigen Bestehen, maßen sich rund 250 Kinder aus 14 Vereinen des Turngaus in der Engener Großsporthalle und im Hegaustadion in Geräteturn-Wettkämpfen, Boden-, Balken-, Sprung- und Reckübungen, in Leichtathletik sowie in gemischten Turn- und Leichtathletik-Wettkämpfen.



Bei der Blutspenderehrung am 11. Juli im Städtischen Museum Engen zeichneten Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier (hinten Mitte) und DRK-Ortsverein-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle (Zweite von rechts) Engener Bürgerinnen und Bürger für 10-, 25-, 50-, 125- und 175-maliges Blutspenden aus und würdigten das hohe ehrenamtliche Engagement der »Lebensretter«.



Mehr als 200 TeilnehmerInnen zwischen 16 und 75 Jahren nahmen die Herausforderung an und machten sich am 15. Juli bei der zweiten »Hegau24«-Tour des Schwarzwaldvereins Engen nach dem Startsignal durch Bürgermeister Johannes Moser auf die 80 beziehungsweise 92 Kilometer lange abwechslungsreiche Strecke durch den Hegau mit 20 Erlebnisstationen und 15 Versorgungsstationen.



Das 43. Engener Altstadtfest am 23. Juli war nach zwei coronabedingt »festarmen« Jahren ein voller Erfolg. Die Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser wurde durch die Engener Trachtenfrauen sowie den Fanfarenzug, die Jagdhornbläser und die Bürgerwehr Engen mitgestaltet. Tausende von Besucherinnen und Besucher bummelten am »Fest der Vereine« durch die Altstadt, in der knapp 60 Vereine und Organisationen sowie Einzelhändler unterhaltungsmäßig und kulinarisch alles aufboten, was man sich für ein gelungenes Fest nur wünschen konnte. Ausgesprochen vielfältig war auch das Mitmachprogramm für die jungen Altstadtfestbesucherinnen und -besucher.



# Bilderbogen August 2022



**Beim Sommerferienprogramm** bot der Kinder- und Jugendcircus Casanietto des TV Engen wieder drei Tage Mitmachzirkus an. Es war bereits die 15. Ferienprogramm-Teilnahme der Casaniettos, die am 22. Oktober auch ihren 15. Geburtstag mit zwei Shows in der Stadthalle feierten. Daher lautete das Motto für die Aufführung: »Happy Birthday«. Beim traditionellen Abschlusssessen der Stadt Engen im November bedankte sich Bürgermeister Johannes Moser herzlich bei den Engener Vereinen für das Engagement und die vielen tollen Programmpunkte, an denen mehr als 260 Kinder und Jugendliche teilnahmen.



**Bei der Ferienbetreuung** an der Grundschule Engen hatte sich das Team wieder tolle Aktivitäten für die Kinder ausgedacht, darunter allerlei Bastelaktionen, Bewegungsspiele und verschiedene Ausflüge. Es wurden Türschilder aus Holz, bunte Bilderrahmen, Gipsfiguren, Traumfänger und vieles mehr gebastelt. Aber auch die Stadt wurde erkundet. Zusammen machten sich die Kinder auf den Weg und besuchten die Stadtwerte Engen, die Stadtbibliothek, das Rathaus, den Neuen Stadtgarten und noch viele weitere schöne Orte, welche die Stadt Engen zu bieten hat.



**Das Ukraine-Solidaritätsfest** am 24. August, zu dem die mit ihren beiden Söhnen geflüchtete ukrainische Künstlerin Natalia Shvets (Bild) und der interkulturelle Verein »Unser buntes Engen« (auf dem Bild der Vorsitzende Ajmal Farman) an die Begegnungsstätte »Engener Brücke« einluden, war dem Unabhängigkeitstag der Ukraine vom 24. August 1991 und der Wohltätigkeit zur Unterstützung behinderter Kinder im ukrainischen Kriegsgebiet gewidmet. Trotz aller Sorgen und Bedrückung gab es auch fröhliche Momente beim Ukraine-Solidaritätsfest, etwa beim Tanzen nach traditionellen und modernen ukrainischen Weisen, beim Genießen von deftigen Spezialitäten aus der Ukraine, bei der Fotoaktion mit Blumenkronen oder beim Bewundern und Kaufen ukrainischer kunsthandwerklicher Produkte.



**Beim ersten »Engener Streetfood-Markt«** wurde vom 26. bis 28. August im Alten Stadtgarten eine kulinarische Weltreise auf kleinem Raum geboten. Von Klassikern bis zu Ausgefallenem und Exotischem war alles dabei: Burritos, Quesadillas, Smashed Burger, Büffelburger, Austern, Baumstriezel, Kässpätzle und vieles mehr. Bei angenehmen Temperaturen luden Bänke zum gemütlichen Beisammensein ein.



**Die ersten Fördermittel** in Höhe von insgesamt 27.000 Euro aus der im Juli 2018 errichteten »Dr. Karin-Schädler-Stiftung« wurden Anfang August in unterschiedlichen Beträgen an insgesamt 14 Antragsteller aus den Kommunen Engen und Mühlhausen-Ehingen für Projekte unterschiedlichster Art ausgeschüttet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Kultur. Aus dem ausschüttungsfähigen Überschuss der Bilanz 2021 erfolgten die Spenden, die Engens Bürgermeister Johannes Moser (links) und der Mühlhausen-Ehinger Bürgermeister Patrick Stärk (rechts) in Form von symbolischen Schecks an die Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Kindergärten, Vereinen und Einrichtungen übergaben.

# Bilderbogen September 2022



**Der 75.000ste Badegast** im Erlebnisbad Engen konnte noch kurz vor Ende der Badesaison 2022 am 6. September begrüßt werden. Schwimmmeister Thomas Abendroth (Zweiter von links) und Stadtbaumeister Matthias Distler (rechts) gratulierten Heidrun Diesch aus Engen und überraschten sie und Ehemann Peter mit einer Saisonkarte für die nächste Badesaison. Die Kioskpächterin Heidi Kapitel (links) gratulierte Familie Diesch mit einer Flasche Sekt. Heidrun Diesch ist schon seit 1967, Peter Diesch seit 1971 Stammgast im Engener Bad.



**Ein starkes Bekenntnis:** Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser (hintere Reihe Dritter von links) sprachen die PolitikerInnen MdB Ann-Veruschka Jurisch (unten rechts), MdL Dorothea Wehinger (zweite Reihe rechts) sowie MdL Hans-Peter Storz und MdB Andreas Jung (oben Mitte) auf Einladung des Vereins »Unser buntes Engen« im Rahmen des »Tages der Demokratie« am 17. September und stellten sich dem Dialog mit den BürgerInnen. Der Jugendgemeinderat beteiligte sich mit einer Unterschriften- und Plakataktion.



**Nach längerer Vakanz** wurde die Stelle der Stadt-Jugendbeauftragten zum 15. September mit Juliet Brook Blaut neu besetzt. Der von ihr betreute Jugendtreff im Hexenwege 2 hat dreimal wöchentlich für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren geöffnet: dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr sowie freitags von 18 bis 21 Uhr. Dienstags finden wechselnde Angebote statt, die jeweils vorher auf Instagram (#Stadtjugendarbeiten) bekannt gegeben werden, der Donnerstag ist zur freien Gestaltung mit Kicker, Billard und Ähnlichem reserviert und am Freitag sind Musik und Partystimmung angesagt. Die Stadtjugendpflege arbeitet eng mit der Schulsozialarbeit zusammen. Kontakt unter [stadtjugendarbeit@engen.de](mailto:stadtjugendarbeit@engen.de) oder unter Tel. 0173/3818588.



**Steinzeit »live«** konnten die Besucher der 15. Petersfelstage am 17./18. September im Eiszeitpark Engen erleben. Verschiedene Mitmachaktionen und ein abwechslungsreiches Programm mit Informationen, Vorführungen, darunter (Bilder von links) die Herstellung von Birkenpech, das fachmännische Zerlegen eines Rehs mit Steinzeitklingen und die Demonstration von prähistorischen Musikinstrumenten aus Stein, Knochen und Geweihstücken entführten große und kleine Steinzeitfreaks ins Leben vor rund 15.000 Jahren an der Petersfelshöhle im Brudertal. Zudem wurden die »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« ausgetragen.



**Der 29. Engener Ökomarkt** konnte Ende September wieder ohne jegliche Corona-Beschränkungen durchgeführt werden. Zum sechsten Mal wurde er mit dem »Oktoberle« des Marketing-Vereins kombiniert und die ausgewogene Mischung aus Information, Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes sowie kunsthandwerklichen Artikeln und reizvolle Angebote des Einzelhandels lockten viele BesucherInnen in die Altstadt. Bei der historischen Obstmosterei konnten auch Kinder mithelfen, für die ein Dromedar und ein Trampeltier im Alten Stadtgarten ein weiterer toller Anziehungspunkt waren.

# Bilderbogen Oktober 2022



**Die neue Ladesäule** der Stadtwerke Engen am Schillerplatz zum Laden von E-Bike-Akkus oder Handys rund um die Uhr wurde im Oktober eingeweiht. In jedem der vier Schließfächer stehen neben USB-Anschlüssen für Handys auch zwei Steckdosen für E-Bike-Akkus zur Verfügung. Da es noch immer keine Standard-Ladegeräte für E-Bikes gibt, müssen diese allerdings mitgebracht werden. Der Service wird von der Stadt Engen kostenlos zur Verfügung gestellt. Gefördert wurde das Projekt von der Integrierten Ländlichen Entwicklung Bodensee (ILE). Über die neue Möglichkeit freuten sich auch (von links) Stadtwerke-Mitarbeiter Max Ackermann, der die Ladesäule aufgebaut hat, Bürgermeister Johannes Moser, ILE-Regionalmanagerin Gabi Eckert, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Durch den zentralen Standort haben die Nutzer der Ladestation die Option, die Ladezeit mit einer Einkehr oder ein wenig Sightseeing zu überbrücken.



**Sein 75-jähriges Bestehen** mit Ehrung verdienter Mitglieder feierte der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am 8. Oktober mit zahlreichen Gästen, Verbandskollegen und Vertretern der Kommunalpolitik. In seiner Ansprache skizzierte der Orts- und Kreisverbands-Vorsitzende Manfred Flegler (Zweiter von links) die Entwicklung des VdK von einer Solidargemeinschaft für die vom Zweiten Weltkrieg gezeichnete Bevölkerung hin zur modernen Interessensvertretung aller Menschen, die von Armut, Behinderung, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder gesellschaftlicher Benachteiligung betroffen sind. Auch Engens Bürgermeister Johannes Moser lobte den VdK im Namen seiner Amtskollegen aus Hilzingen, Tengen und Mühlhausen-Ehingen als modernen Verband, der die gesellschaftlichen, politischen und sozialen Interessen seiner Mitglieder auf allen staatlichen Ebenen vertritt. Der Ortsverband Oberer Hegau ist mit derzeit 665 Mitgliedern einer der stärksten Ortsverbände des VdK-Kreisverbands Konstanz. Er entstand 2011 aus einem Zusammenschluss der Einzelverbände Engen und Welschingen-Randen, dem sich 2014 auch der Ortsverband Tengen anschloss.



**Höchst zufrieden über den erfolgreichen Abschluss** des 12-Millionen-Euro-Projekts Breitbandausbau »Weiße Flecken« nahmen (von links) Hauptamtsleiter Jochen Hock, die städtische Digitalisierungsbeauftragte Sandye Hoyer, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Bürgermeister Johannes Moser, TeleData-Geschäftsführer Armin Walter, Oliver Rohleder, Sachbearbeiter im baden-württembergischen Innenministerium, sowie Katharina Manthey, Referentin im Innenministerium, das Breitbandnetz am 7. Oktober vor dem Technikgebäude in der Seestraße symbolisch in Betrieb. Der Eigenanteil der Stadt Engen an der Maßnahme beläuft sich auf 1,2 Millionen Euro. Mit dem Breitbandausbau in Biesendorf, Bittelbrunn, den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal«, den Schulstandorten sowie den Einzelgehöften im Außenbereich ist eine wichtige Infrastrukturmaßnahme für Engen und die Ortsteile abgeschlossen. Nach jahrelangen umfangreichen Antrags- und Planungsverfahren ging es in der Realisierungsphase des Breitbandausbaus ab März 2021 trotz witterungsbedingt notwendiger Bauunterbrechungen plötzlich ziemlich zackig. Im Spülbohrverfahren, durch Fräsen und Pflügen sowie im Trenchverfahren (schmale Gräben) entstanden mehr als 71 Kilometer Trasse, gut 143 Kilometer Kabel wurden verlegt, sieben Technik-Standorte erstellt, 26 Netzverteiler und gut 300 Hausanschlüsse. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgte am 13. Juli die technische Netzübergabe an die Stadtwerke/Teledata, am 25. Juli wurde der erste Glasfaserkunde in Bittelbrunn ans Netz angeschlossen.



**Der große Büchermarkt** des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen kam auch im vergangenen Jahr gut an. Aufgereiht auf den Tischen wurde der Lesestoff nach Thematik sortiert dargeboten: Kochbücher und Krimis, Romane und Kinderbücher, Reiseführer, Hobbyliteratur, Ratgeber für Eltern, Familien, Philosophisches und Tierbücher, Kunstkataloge und Sachbücher. Auch Puzzles oder Gesellschaftsspiele, DVDs und CDs konnten erworben werden. Die »Pfundpreise« von 1,50 Euro pro Pfund gebundener Bücher und 2,50 Euro für ein Pfund leichter Taschenbücher blieben gleich. Auch das Schmökercafé wurde nach zwei Jahren Zwangspause wieder gerne angenommen.

# Bilderbogen November 2022



**Eine ganz besondere Atmosphäre** durch wechselnde Projektionsmotive und »spacige« Musikklänge herrschte am 25. November bei der offiziellen Einweihung der Kunstinstallation »Orbiter« des Künstlers Markus Brenner vor der Stadthalle. »Kunst im Öffentlichen Raum hat in unserer Stadt eine lange Tradition«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung der Kunstinstallation als jüngstes Projekt von »Kunst und Architektur« in Engen. In einem Gespräch mit Museumsleiter Dr. Velten Wagner ging der Künstler Markus Brenner auf Konzeption, Herstellung und Intention der Skulptur ein. So mutierte sozusagen die Stadthalle angesichts ihrer speziellen Form zum Raumschiff und die Skulptur zum »Hitzeschild einer Apollo-Kapsel«. Der »Orbiter« wurde virtuell in 3D erstellt und in neun je drei Tonnen schweren Einzel-elementen aus einem speziellen Beton mit hohem Marmorstaubanteil gegossen. Die unterschiedlichen Motive werden mittels eines Hochleistungsdiaprojektors mit runden, hitze- und UV-beständigen Glasdias auf die Fläche des »Orbiters« projiziert. Der Aufforderung, den Orbiter selbst zu »bespielen«, indem man sich auf ihn setzt oder legt und in seinem Licht erstrahlt, folgten auch (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser, Künstler Markus Brenner und Museumsleiter Dr. Velten Wagner - zur Intensivierung der Strahlkraft in weiße Schutzanzüge gehüllt.



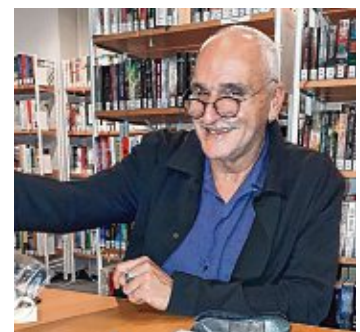
**Bei der Gedenkfeier** zum Volkstrauertag am »Friedenszeichen« auf dem Engener Friedhof legten Bürgermeister Johannes Moser und Matteo Utzler, Vorsitzender des Jugendgemeinderats, einen Kranz vor den Gedächtnistafeln der gefallenen Soldaten nieder. »Für uns war es unvorstellbar, dass in Europa nach den schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege mit Millionen Toten, Kriegsversehrten, Witwen, Waisen und Vertriebenen tatsächlich wieder ein militärischer Angriff auf ein friedliches Land stattfinden könnte«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser angesichts des militärischen Überfall Russlands auf die Ukraine, der im Zentrum des Gedenkens am Volkstrauertag stand. Umrahmt wurde die Feier vom Stadtchor Engen und einer Abordnung der Stadtmusik. Der Jugendgemeinderat verteilte Plätzchen in Form von Friedenstauben.



**Beim »Lichterabend«** zog eine große Kinderschar mit Laternen, begleitet von der »Lichterfee«, durch die Altstadt. Ein buntes Rahmenprogramm und Aktionen der Einzelhändler boten Abwechslung.



**Ein breiter Branchen-Mix** von Industrie über Handwerk und Handel bis zum Dienstleistungssektor sowie von etablierten Unternehmen bis zu Existenzgründern wurde am 12. November in der Stadthalle auch bei der zwölften Auflage der »Engener Info-Börse« präsentiert, die vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau« in Zusammenarbeit mit der Stadt Engen veranstaltet wurde. Dass sowohl Fachbesucher als auch die Bevölkerung großes Interesse daran hatten, sich bei der Tischmesse kompakt über die Leistungsvielfalt der 86 vertretenen Firmen zu informieren, spiegelte sich im guten Besuch deutlich wider. Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Johannes Moser neben Bürgermeistern umliegender Gemeinden und Wirtschafts-Vertretern auch Handwerkskammer-Präsident Werner Rottler und die drei Bundestagsabgeordneten des Landkreises Konstanz, die in ihren Grußworten auf die Bewältigung der derzeitigen Herausforderungen eingingen.



**Zu den Highlights** in der Stadtbibliothek Engen gehörte das Autorengespräch mit José F. A. Oliver, seit kurzem Präsident des PEN-Clubs Deutschland. Er setzt sich für die Freiheit des Wortes, der Presse und für ungehinderten Gedankenaustausch ein. Im November 2021 war ihm der renommierte Heinrich-Böll-Preis der Stadt Köln verliehen worden, einer der wichtigsten Preise für Literatur in Deutschland. Der »andalusische Schwarzwälder« aus Hausach im Kinzigtal begeisterte die BesucherInnen bei seiner Lesung als Autor und als Mensch gleichermaßen.



# Bilderbogen Dezember 2022



Bei »Mitmachen Ehrensache« am 5. Dezember arbeiteten insgesamt 50 SchülerInnen der Klassenstufen 7 und 8 des Anne-Frank-Schulverbunds für den guten Zweck. Das Bild zeigt Marius Zeller, Klasse 8e, Lea Kenner und Nele Kast, beide Klasse 7f, die im Kindergarten Welschingen unterstützten. Das erarbeitete Geld geht an den Verein »Ukraine-Hilfe Konstanz«, der aus der Ukraine geflüchtete Frauen und Kinder mit Sozialprojekten, Therapeuten und materiellen Spenden unterstützt.



Das Gesundheitszentrum Engen hat sich nicht nur bezüglich seines Angebots weiterentwickelt, sondern auch optisch, wurden in den vergangenen Monaten doch vielerlei Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen - und dies mit stattlicher finanzieller Unterstützung durch die Stadt Engen. Der Gemeinderat hatte 100.000 Euro für die Maßnahmen bereitgestellt. Wände wurden neu gestrichen, Böden teilweise erneuert und ein neuer Sozialraum geschaffen. Sowohl die chirurgische Praxis als auch die Kinderarztpraxis haben ein neues Entrée und mehr Platz am Tresen bekommen. Die sieben Kontinente und ihre Tiere zieren farbenfroh die Wand des neuen, zweiten Wartezimmers der Kinderarztpraxis und begeistern nicht nur die jungen Patienten und ihre Eltern, sondern auch die Kaufmännische Direktorin des Hegau-Bodensee-Klinikums, Rebecca Sellmann, und Bürgermeister Johannes Moser. Als Mitgesellschafterin der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum investiert die Stadt Engen das Geld, das sie jährlich aus der Garantieverzinsung bekommt, regelmäßig in das Gesundheitszentrum, um damit einen Beitrag zu einer guten Gesundheitsversorgung der Engener Bevölkerung zu leisten. Doch dieses Mal war eine deutlich höhere Summe vonnöten.



Rund 1,5 Tonnen Lebensmittel für Bedürftige in der Republik Moldau kamen bei der Sammlung von Hilfsgütern am Engener Gymnasium zusammen. Sie wurden von SchülerInnen zu 65 genormten Hilfspaketen à 22 Kilogramm zusammengepackt und an die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« übergeben, die für die Verteilung vor Ort in der Republik Moldau zuständig ist.

Der Jahresrückblick 2022 wurde erstellt von Gabriele Hering



»Sternstunden im Advent« hieß das stimmungsvolle Veranstaltungsprogramm für Kinder in der Stadtbibliothek Engen. Neben einem Kindertheaterstück wurden auch zwei Weihnachtsfilme gezeigt. Traumstunde und »Mit Zwei dabei« (Bild) stimmten die kleinen TeilnehmerInnen ebenfalls auf Weihnachten ein. Mittwoch- und donnerstagabends wurden bei Kerzenschein den ganzen Dezember hindurch »Gute-Nacht-Geschichten« vorgelesen, um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen.



Zum kleinen, aber feinen »Adventszauber« mit einem bunten Angebot an Speisen und Getränken luden am zweiten und dritten Adventssamstag nach Absage des traditionellen Engener Weihnachtsmarktes kurzfristig die Narrenzunft Engen, die Engemer Schätterä Dätscher, die Hohenhewenteufel Hegau, der Akkordeonverein Biesendorf und der Skiclub Engen mit Unterstützung durch die Stadt Engen auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus und auf den Kirchplatz ein. Kunsthandwerker präsentierten vorweihnachtliche Artikel, die Alphornbläsergruppe, Drehorgelspieler Manfred Seidler, die Kinderkantorei Engen, eine Abordnung der Stadtmusik Engen und die Yetis aus Stockach sorgten für die musikalische Umrahmung. Eine Spende der Standbetreiber und der bewirtenden Vereine in Höhe von 750 Euro ging an den Bundesverband Kinderhospiz in Lenzkirch. Sehr gut besucht waren in der Vorweihnachtszeit auch die Veranstaltung »Weihnachten im Dorf« in Zimmerholz, bei deren Tombola 600 Euro für die Nachsorgeklinik Tannheim gesammelt werden konnten, das erste »Anselfinger Weihnachtsmärkte« sowie »Weihnachten im Dorf« in Neuhausen.

# Zahlen aus der Verwaltung

## Sitzungen der Gremien

Gremium	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeinderat	12	13	17	13	14	14	14	13	12	12
Techn.- und Umweltausschuss	10	10	12	12	11	9	4	6	4	5
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	3	2	3	2	2	2	2	2	1	2
<b>Summe der Sitzungen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>19</b>

## Behandelte Tagesordnungspunkte

Gremium	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeinderat	288	299	328	376	310	375	491	508	272	244
Technischer - und Umweltausschuss	130	123	224	200	247	153	74	81	64	67
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	30	21	36	30	16	29	26	17	12	26
<b>Summe der Tagesordnungspunkte</b>	<b>448</b>	<b>443</b>	<b>588</b>	<b>606</b>	<b>573</b>	<b>557</b>	<b>591</b>	<b>606</b>	<b>348</b>	<b>337</b>

## Gewerbean- und -abmeldungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
An- und Ummeldungen	107	94	115	105	114	154	126	103	127	124
Abmeldungen	53	61	70	75	64	79	91	60	61	83

## Bauanträge

Anträge/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl	93	76	115	83	94	81	104	105	107	77

## Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

Stadtteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Engen	6109	6219	6309	6308	6.373	6.328	6.457	6560	6687
Anselfingen	1017	1080	1168	1202	1.254	1.231	1.266	1285	1338
Bargen	264	248	248	258	249	256	260	256	255
Biesendorf	161	172	183	185	171	183	183	190	178
Bittelbrunn	292	299	288	287	290	287	286	270	289
Neuhausen	607	605	654	668	670	647	652	665	657
Stetten	248	254	254	340	233	246	249	247	255
Welschingen	1461	1476	1490	1502	1.475	1.484	1.508	1559	1630
Zimmerholz	326	330	325	331	342	338	344	328	324
<b>Engen gesamt</b>	<b>10.485</b>	<b>10.683</b>	<b>10.919</b>	<b>10981</b>	<b>11.057</b>	<b>11.000</b>	<b>11.205</b>	<b>11.360</b>	<b>11.613</b>

## Standesamt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Geburten in Engen	1	0	0	0	2	0	0	3	0	3
Eheschließungen in Engen	56	39	55	62	72	68	42	44	54	57
Sterbefälle in Engen	108	100	81	60	65	87	100	110	106	124

## Schulen und Kindergärten

	2022
	Angemeldete Kinder (Stichtag 19.10.22)
Kindergärten gesamt	428
Hort f. Grundschulkindern	20
Grundschule Engen	290
Grundschule Welschingen	95
Anne-Frank-Schulverbund	747
Gymnasium	447
Hewenschule	44

## Stadtbibliothek

	2022
Ausleihen	65.000
Onleihe	6500
Medienbestand	19.500
Aktive Leser (Nutzung mind. 1x/Jahr)	1000
Neuanmeldungen	300

## Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:  
Info Kommunal Verlags-GmbH  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser  
Redaktionsleitung:  
Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de  
Anzeigenannahme/-Beratung:  
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)  
Anzeigen-+Redaktionsschluss:  
Montag, 12 Uhr  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?  
Tel. 0800/9995222

Anzeige

# Willkommen im »CUBE«

## Spaß, Bewegung und Geselligkeit

Tanzschule Seidel bietet Tanzkurs im »Cube« an

**Engen.** Einen Tanzkurs für Anfänger und Neueinsteiger bietet die ADTV Tanzschule Christian Seidel ab Donnerstag, 26. Januar, um 19:30 Uhr im Seminarraum im »Cube« in der Robert-Bosch-Straße 1 an. Der Kurs wird von Tanzschulinhaber Christian Seidel persönlich durchgeführt. Zielgruppe des ersten Kurses sind Paare ab circa 40 Jahren. Natürlich können gerne auch jüngere Paare teilnehmen. Geschult werden zuerst die Klassiker wie Foxtrott, Discofox und Walzer - eben um sich auf jedem Ball und Parkett sicher zu fühlen.

Der erste Abend des Tanzkurses ist zum Kennenlernen und auf jeden Fall kostenlos.

»In unseren Grundkursen (Welttanzprogramm Teil 1) lernen die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer die Tänze, die sie in erster Linie bei allen gesellschaftlichen Anlässen anwenden können. Bei uns stehen dabei Geselligkeit und gesellschaftliche Aspekte, Spaß und schönes, praxisnahes Tanzen im Vordergrund«, beschreibt Christian Seidel und empfiehlt, die Möglichkeit zu nutzen, innerhalb der acht Kurs-Wochen alle stattfindenden Termine (auch in der Tanzschule Seidel in Singen) zum Ausweichen, zum Üben oder einfach »nur« zum Spaß besuchen zu können.

Für alle Kurse im Welttanzprogramm (WTP) gilt: Wer sich für den Tanzkurs-Termin in Engen entscheidet, hat jede Woche an diesem ausgewählten Termin Tanzunterricht. Als Teilnehmer darf man ohne zusätzliche Kosten an den anderen stattfin-



denden Terminen (in der Filiale in Singen) derselben Kursstufe teilnehmen (Durchführung der Kurse vorbehaltlich ausreichender Teilnehmerzahl).

»Somit verpassen Sie zum Beispiel im Krankheitsfall keinen Termin, sondern können bequem zwischen den Terminen wechseln, wie es Ihnen gefällt und wie es Ihre Freizeitplanung erlaubt«, hebt Seidel die Vorteile hervor und betont: »Für Geist, Körper und Seele - Tanzen ist das Beste, was man zu zweit machen kann! Beide, Mann und

Frau, sind sich ebenbürtig - anders als in jeder anderen Sportart, bei denen der Mann in der Regel aufgrund seiner körperlichen Konstitution immer im Vorteil ist.

Anmeldungen zum Tanzkurs in Engen sind über die Tanzschule Seidel unter Tel. 07731/68888 oder [singen@tanz-seidel.de](mailto:singen@tanz-seidel.de) möglich.

Bei entsprechender Nachfrage und Resonanz sind weitere Kurse angedacht und werden auch regelmäßig Tanzabende im »Cube« stattfinden.

**TANZSCHULEN**  
CHRISTIAN SEIDEL

AB DEM  
**26.01.2023**  
DONNERSTAGS  
19:30 UHR

**CUBE**

**TANZKURS FÜR EINSTEIGER  
UND FORTGESCHRITTENE**

[www.cube-engen.de](http://www.cube-engen.de)

**FOXTROTT, SLOWFOX,  
WALZER UND MEHR...**

Wieder reinkommen und Spaß dabei haben!

- ZIELGRUPPE 40+
- BEGINN MIT ACHT ABENDEN
- 150€ PRO PERSON

**KURSLEITUNG DURCH CHRISTIAN SEIDEL**

Erster Abend zum schnuppern kostenfrei. **Anmeldung unter 07731 / 6 88 88** oder [singen@tanz-seidel.de](mailto:singen@tanz-seidel.de) oder einfach vorbeikommen!

**SUSHI & NEM**

## IM CUBE IN ENGEN

VIETNAMESISCHE KÜCHE - SUSHI - STEAKS

- kulinarische Köstlichkeiten
- frische Zutaten
- authentische Rezepte

**MITTAGSTISCH** für nur **8,90€\***

Täglich zum Mittagstisch ein Tagesgericht



Buchen Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exklusiv. Extra Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

[www.engen.sushiundnem.de](http://www.engen.sushiundnem.de)

Wieder im Angebot  
des TV Engen

## Basketball für Jugendliche

Engen. Die beliebte Ballsportart Basketball wird neu für **Jugendliche zwischen 12 bis 15 Jahren** freitags 18 bis 19 Uhr in der neuen Anne-Frank-Sporthalle wieder ins große Angebot des TV Engen mitaufgenommen. Start ist am Freitag 27. Januar.

Auch für **Jugendliche ab 16 Jahre/Erwachsene** ist ein versierter Trainer gefunden. Der Startschuss fällt, sobald die Mindestteilnehmerzahl von acht Spielern erreicht ist. Das Training findet montags von 20.30 bis 22 Uhr ebenfalls in der Anne-Frank-Sporthalle statt.

Weitere Interessierte für beide Basketball-Gruppen melden sich bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, E-Mail: [geschaeftsstelle@tv-engen.de](mailto:geschaeftsstelle@tv-engen.de) oder Tel. 07733/9771847 an.

TV Engen

## Freiwilliges Soziales Jahr

Engen. Der Turnverein Engen sucht zum **1. September 2023** für ein Freiwilliges Soziales Jahr einen engagierten jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, der/die gerne mit Kindern und Jugendlichen rund um den Sport arbeiten möchte.

Weitere Informationen und Bewerbung bitte über die Vorsitzende/Geschäftsstelle, Marita Kamenzin, Schwarzwaldstraße 14a, 78234 Engen, Telefon 07733/9771847, Mail: [vorstand@tv-engen.de](mailto:vorstand@tv-engen.de).

Neben Fortbildungsmöglichkeiten, um eine Übungsleiter-/Trainer-/Jugendlizenz zu erhalten, wird auch die Erste-Hilfe-Ausbildung (auch für den Führerschein) absolviert. Das Freiwillige Soziale Jahr wird an Universitäten und Hochschulen anerkannt.

Es sind 24 Urlaubstage und 25 Seminartage enthalten, die Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden pro Woche.

Die Vergütung von 310 Euro pro Monat beinhaltet eine Unterkunft- und Verpflegungspauschale sowie die Kindergeldberechtigung und Sozialversicherungsleistungen.

# Hegau-Crosslauf-Serie

## Tolle Platzierungen für Engener Athletinnen und Athleten

Engen. Trotz des ungemütlichen und nasskalten Wetters ließen es sich 15 junge AthletInnen des TV Engen nicht nehmen, am dritten Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie teilzunehmen.

Am frühen Sonntagmorgen brachen die Kinder der Altersklassen U8 bis U14 nach Radolfzell auf und durchliefen die Strecken von 800 Metern beziehungsweise 1600 Metern im Altbohlwald. Erfolgreichster Starter für den TV Engen war Lukas Bresse (U10), der nach

einem beherzten Lauf als Zweiter die Ziellinie überquerte. Sein jüngerer Bruder Niklas kam im gleichen Lauf als Sechster und Marius Greim als Dreizehnter ins Ziel. Die jüngste Läuferin, Lara Christ, startete in der U8 und erreichte einen großartigen fünften Platz. Ihre ältere Schwester Louise sowie Zoe Berger gingen in der U10 an den Start und belegten einen tollen elften und fünften Platz.

Bei den Mädchen der U12 starteten insgesamt sechs Mädchen des TV Engen. Die jungen

Läuferinnen erreichten gute Ergebnisse: Lea Kampffmeyer (10.), Thea Schroth (20.), Alara Yarba (21.), Anna Marie Dräger (24.), Frieda Baumgärtner (27.) und Laura Kreß (28.). Bei den Jungen der U12 starteten Michael Monteiro und Mika Minge. Sie erreichten einen sehr guten sechsten und siebten Platz in ihrer Altersklasse.

Enya Minge lief in der U14 und absolvierte die Strecke von 1600 Metern. Sie kann sich ebenfalls über einen hervorragenden sechsten Platz freuen.



**Begeistert beim Crosslauf:** Zoe Berger, Lukas Bresse, Niklas Bresse, Lara Christ, Louise Christ, Marius Greim, Lea Kampffmeyer, Enya Minge, Anna Marie Dräger, Frieda Baumgärtner, Michael Monteiro, Alara Yarba, Thea Schroth, Laura Kreß, Mika Minge.

Bild: TV Engen

TV Engen

## »Mitgliederfescht« am Samstag

Engen. Am kommenden Samstag 21. Januar, findet ab 19.30 Uhr für die Mitglieder des Turnvereins Engen ab 16 Jahren im Foyer der Großsporthalle das schon traditionelle «Mitgliederfescht» statt.

Spätentschlossene können sich noch bis Freitag, 20. Januar, zur Planung für Getränke und insbesondere Essen mit der Angabe »Vegetarier« oder »Fleisch-Esser« unter der Email-Adresse [vorstand@tv-engen.de](mailto:vorstand@tv-engen.de) oder der Telefonnummer 07733/9771847 anmelden.

## Autogenes Training

Neues Angebot des TV Engen

Engen. Neben dem großen Angebot vom Kleinkind bis zur Seniorengymnastik ([www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de)) möchte der TV Engen neu als weiteres Kursangebot Autogenes Training mit progressiver Muskelentspannung montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle Engen unter der Leitung von »Mental Coach« Iveta Maier anbieten. Sollte die erforderliche Mindestteilnehmeranzahl erreicht werden, startet das Angebot bereits am Montag 23. Januar, mit ein bis zwei Schnupper-

stunden zum ersten Block 2023. Ein Block umfasst üblicherweise zehn Termine plus einen Schnuppertermin. Interessierte melden sich bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, E-Mail: [geschaeftsstelle@tv-engen.de](mailto:geschaeftsstelle@tv-engen.de) oder Tel. 07733/9771847, an. Die Kursangebote richten sich an alte und neue Vereinsmitglieder. Der aktuelle Vereinsbeitrag beträgt 80 Euro im Jahr. Für die Kurs-Angebote zahlen Vereinsmitglieder pro Block eine zusätzliche Kursgebühr von üblicherweise 10 Euro..

## »Ein Haus für viele Sommer« von Axel Hacke

Buchtipps aus der Bib vom Januar 2023

Der Schriftsteller und Kolumnist des Magazins der Süddeutschen Zeitung hat seinem Lesepublikum ein wunderschönes Buch beschert, das große Lust aufs Reisen macht. Schon in den ersten Zeilen entführt er in den Süden, in eine Cantina, wo die Vespa geparkt und der Wein gelagert wird, kurz: in ein Dorf auf der italienischen Insel Elba.

Dort hat die Familie des Erzählers vor vielen Jahren einen uralten Torre (Wohnturm) geerbt, sehr malerisch, aber mit andauernder Renovierungsarbeit verbunden. Schreibt der Autor von seiner eigenen Familie? »Axel, ciao, come stai? - »Axel, wie geht's?«, ruft ihm ein Nachbar in höchster Freude entgegen. Doch Vorsicht: In seinen Nachbemerkmale ernüchtert Axel Hacke die Leser. Die meisten der Geschichten in diesem Buch hätten so, wie sie erzählt werden, nicht stattgefunden. Auch die meisten Menschen im Buch seien erfunden, doch er habe Vorbilder gehabt, die ihm gute Nachbarn und Freunde geworden seien.

In dem Dorf Capoliveri auf Elba scheint die Zeit langsamer zu vergehen, zumindest in den langen Sommern, die der Erzähler seit Jahrzehnten dort verbringt. Er schildert die kleinen Begebenheiten in den Gassen, auf der Piazza, am Strand und auf den Hügeln. Dabei zieht der Duft der südländischen Pflanzen, des Weins und des Oliven-

öls in die Nase und das Wasser läuft im Mund zusammen, wenn man von Spaghetti con aglio, olio e peperoncino liest. Mal hört man von kunstsinnigen, mal von schrulligen, gar grantigen, aber doch immer liebenswerten Inselbewohnern. Der Leser begegnet Lorenzo, dem Schreiner, der vom Bett aus ein Wildschwein erlegen konnte, und lernt den alten Ennio kennen, den besten Mechaniker für jeden Cinquecento, der sich trotz Leibesfülle und zwei Metern Körpergröße in seinen quietschgelben Fiat quetscht. Steht die Zeit auf der Insel still? Sicher nicht, deshalb ist es vielleicht besser, sich auf eine literarische Reise einzulassen. Und doch bekommt man bei der Lektüre große Lust, Elba zu besuchen – doch vermutlich ist man nur einer von tausenden Touristen, die letztlich Fremde auf der Insel bleiben.

Der Literaturkritiker Uwe Wittstock urteilt: »Vielleicht ist Axel Hacke einer der wenigen echten Volksschriftsteller, die unsere Literatur zurzeit hat. Seine Bücher werden nicht nur gelesen, sondern heftig geliebt.«

»Ein Haus für viele Sommer«, erschienen 2022 im Kunstmann Verlag, ist ausleihbar in der Stadtbibliothek Engen oder zu kaufen in der Buchhandlung am Markt. Bei Goldmann auch als Taschenbuch erhältlich (12 Euro).

Förderverein der Stadtbibliothek Engen, Jutta Pfitzenmaier.

## Beruflich vorankommen

Informationsabend der Fachschule für Technik

Hegau. Im September 2023 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik in zwei Jahren Vollzeit. Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem, mechatronischem oder Kfz-mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage. Wer sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vor-

wärtskommen und Verantwortung übernehmen will, kann sich bei der Technikerschule bewerben.

Der Informationsabend findet am Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule statt.

Weitere Infos auf [hgs-singen.de](http://hgs-singen.de) unter Schularten - Technikerschule. Bewerbungsunterlagen können noch bis zum 1. März im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen eingereicht werden.

Individuelle Beratung, wird unter [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de), E-Mail [info@hgs-singen.de](mailto:info@hgs-singen.de) oder Tel. 07731/9571-0 angeboten.

### Übrigens

... wurde **Maria Elfriede Lenzen**, seit mehr als 25 Jahren ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft in Berlin für den Engagementpreis 80plus der Stiftung »ProAlter - für Selbstbestimmung und Lebensqualität« vorgeschlagen. In einer Urkunde bewertete die Jury das dargestellte Engagement im hohen Lebensalter als außergewöhnlich und beispielgebend. Die Stiftung »ProAlter« mit Sitz in Köln will Selbstbestimmung und Lebensqualität für das hilfebedürftige und das hilfreiche Alter erhöhen, indem sie soziale Netzwerke Älterer für Ältere ermutigt und die Bildung neuer Netzwerke anregt und unterstützt. Sie will damit zur Verwirklichung eines gesellschaftlich herausragenden Ziels beitragen: die bessere Bewältigung absehbarer Folgen der demografischen Entwicklung durch die Unterstützung und Erhöhung des Engagements der Älteren für Ältere.



STADTWERKE ENGEN

GÜNSTIGE STROMPREISE

### Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)



## MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebserkrankten Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSER SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63  
Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11, [www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de](http://www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de)

## Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

**Hegau.** Gesucht werden für Menschen mit Behinderung Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Telefon 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).



Die Kinder und Jugendlichen des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen sind dankbar für die Zuwendungen zugunsten ihrer Weihnachtsspendeaktion »Schenken Sie Kindern und Jugendlichen Urlaubsfreude«.

Bild: SBBZ

-PR-Anzeige-



Die Randegger Ottlilien-Quelle kann in ihrer 130-jährigen Geschichte einen neuen Rekord verbuchen: mehr als 22,3 Millionen Flaschen konnten im Jahr 2022 verkauft werden. Der Absatz lag somit um 1,8 Prozent beziehungsweise 400.000 Flaschen über dem bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2019. In den Jahren 2020 und 2021 brachen die Absätze aufgrund der Pandemie weg, das traf vor allem die 0,5 Liter-Flaschen sowie die Gourmet-Mineralwasser-Linie. Rekordverdächtig waren natürlich auch die Temperaturen: Das Jahr 2022 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Gerade in den verkaufstärksten Sommermonaten war es überdurchschnittlich heiß und so konnten in den vier Monaten von Mai bis August jeweils mehr als zwei Millionen Flaschen verkauft werden. Das gab es bei der Ottlilien-Quelle noch nie und hat Fuhrpark, Lager und Produktion gleichermaßen gefordert. Einen Rekord gab es auch in Sachen Sonnenstunden: Gerade im Südwesten gab es mit 2.285 Stunden knapp ein Drittel mehr Sonnenschein als üblich. Deshalb war auch der Stromertrag der eigenen Photovoltaik-Anlagen beachtlich. Am letzten Tag des abgelaufenen Jahres konnte der Senior-Chef Dieter Fleischmann in bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern. Neben vielen Gästen gab sich der Musikverein Randegg bei schönstem Wetter mit einem Ständchen die Ehre. Neuerungen gibt es 2023 im Design: Die Randegger Ottlilien-Quelle hat seinen Limonaden-Etiketten ein moderneres Layout verpasst. Die Rezeptur wurde freilich nicht verändert. In einem weiterhin schwierigen Fahrwasser aufgrund der Inflation und der Billig-Konkurrenz sieht sich der Mineralbrunnen den Herausforderungen gewachsen und vertraut auf die regionalen Käufer, die nach wie vor ein Markenprodukt in der Glasflasche kaufen möchte. Auch ist das Familienunternehmen transparent und hat im Rahmen von Führungen im letzten Jahr wieder vielen Verbrauchern im Rahmen von Führungen Einblick gewährt.

Foto: Randegger Ottlilien-Quelle

## Urlaubsfreude für Kinder und Jugendliche

Engerer Unternehmen hat Energiepreispauschale  
an »Haus am Mühlebach« gespendet

**Hegau.** Im vergangenen Jahr stand die Weihnachtsspendeaktion des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen unter dem Motto »Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Urlaubsfreude« und wird für die Ferienfreizeiten im kommenden Sommer verwendet. Ein Teil der Spenden wurde - wie auch angekündigt - bereits für Weihnachtsgeschenke für all diejenigen Kinder und Jugendlichen eingesetzt, die das Weihnachtsfest 2022 im Internet verbrachten.

Zu den Spendern gehört auch das Beratungsunternehmen censis berater GmbH & Co. KG aus Engen, das seine Weihnachtsspende an das SBBZ dieses Mal auf 1.000 Euro erhöhte und damit den Kindern und Jugendlichen ein schönes Weihnachtsgeschenk bescherte. »Die Energiepreispauschale für meine Frau und mich kann an anderer Stelle eine bessere Wirkung entfalten. Daher haben wir unser Engagement für das »Haus am Mühlebach« entsprechend erhöht. Wir versuchen Regionalität zu fördern. Mit dem »Haus am Mühlebach« haben wir in unmittelbarer Nach-

barschaft eine Institution gefunden, die wir gerne dauerhaft begleiten wollen«, so Thomas Koch, Geschäftsführer von censis berater.

Das »Haus am Mühlebach« finanziert sich weitgehend über öffentliche Mittel. Die Kürzungen im sozialen Bereich machen auch vor der Arbeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung nicht halt. Folglich ist das Budget denkbar knapp und es gibt viele Dinge, die im SBBZ zwar schon lange gebraucht werden, aber aus Kostengründen nicht realisiert werden können. Dazu gehören zum Beispiel auch Ferienfreizeiten, Therapien, Präventionsarbeit, kulturelle Aktivitäten, spezielle Ausstattungen, die zur Förderung der Kinder und Jugendlichen wichtig sind.

»Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, die in der Weihnachtszeit in unserem »Haus am Mühlebach« ankamen. Schön, dass es Menschen gibt, die unsere Kinder und Jugendlichen, gerade auch in der so schwierigen Zeit, so wundervoll unterstützen!«, so SBBZ-Geschäftsführerin Marianne Voelker. Weitere Informationen unter [www.haus-am-muehlebach.de](http://www.haus-am-muehlebach.de).

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Wassermeister bzw. eine Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)**



Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Wir erwarten eine Ausbildung zum geprüften Wassermeister\*in oder als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine Berufsausbildung wie etwa Gas- und Wasserinstallateur\*in oder Anlagenmechaniker\*in. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt als Wassermeister\*in in Entgeltgruppe 9a TVöD zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen  
 hauptamt@gottmadingen.de  
 www.gottmadingen.de  
 Telefon 07731 908-145

**Luftkutsche Flugplatz Binningen**

Klaus is in the House!  
 Bei uns bleibt es beim Alten!

Rostbraten, Spätzle, Salat Rumpsteak, Rib Eye, „neu“ Binninger Clubsteak  
 ab 19,90 €

21.01.2023, 17 bis 22 Uhr  
 07739-484  
[schueller@klaus-beef-tasting.de](mailto:schueller@klaus-beef-tasting.de)  
 Großes Rinder-Rouladen-Essen am 11.03.2023  
 nur nach Voranmeldung (noch 15 Plätze frei!)

**Wochenmarkt**

Jeden Donnerstag  
 von 8 bis 12 Uhr  
 auf dem Marktplatz

**Räumlichkeit mit Schaufenster, für Büro,**

in der Altstadt zu mieten gesucht.

**Possibilities Die Wohnwerkstatt**  
 Sabine Merz- Uhlemann  
 015209174935  
[info@possibilities-diewohnwerkstatt.de](mailto:info@possibilities-diewohnwerkstatt.de)



**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!**

**Europas Zukunft braucht Natur**  
 Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)

**EURONATUR**  
 Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell  
 Tel.: 07732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)



**gesucht - gefunden**

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Immobilien**

**3,1 Hektar Feld**  
 in Eigeltingen-Honstetten zu verkaufen. Mail an: [jaegerth68@gmail.com](mailto:jaegerth68@gmail.com)

**Vermietungen**

**Kl. 2-Zi-Whg. in Engen/Neuhausen**  
 38qm, Küche, Dusche, sep. WC, Tel. 0176 844 9 47 15, Info ab 18.30 Uhr.

**Mietgesuche**

**Rüstige Rentnerin m. gesichertem EK**  
 sucht im Raum Engen u. Mühlhausen eine bezahlb. 2-3-Zi-Whg., NR, keine HT. Über einen Anruf freue ich mich. Tel. 0179 438 0683

**Freundl. Rentnerin sucht 2-Zi-Whg.**  
 in Engen u. Umgeb. zum Bleiben. Gerne EBK, Terr./Balk. Freue mich über Ihre Nachricht unter: Tel. 0160 9523 1360

**Haushaltshilfe**

**Haushaltshilfe**  
 wir suchen eine tatkräftige, zuverlässige Unterstützung im Haushalt unseres Einfamilienhauses einer 4-köpfigen Familie, für ca. 3 Stunden pro Woche. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 07733 / 501411**

**Kaufgesuche**

**Rentner sucht Briefmarken, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine.** Tel. 07774 920 787

**Rasentraktor u. Motor-Gartengeräte**  
 auch alt u. defekt. Tel. 07733 50 53 86

**Zu verkaufen**

**Second Hand Mode - alles muss raus!**  
 Alle Größen f. Kinder- u. Erwachsenenoberbekleidg. von 1 €-15 €, tägl. v. 9-16 Uhr, o. nach telef. Absprache. Tel. 0162 917 3428, Am Maxenbuck 8 in Engen, (ehem. Kreativgarage)!

**Zu verschenken**

**Bett m. Matratze, 2,00m x 1,40m**  
 ca. 4 Jahre alt. Tel. 07733 7443

**CD's + div. Geschirrtteile**  
 Tel. 07733 1398

**Metallschrott ca. 80-100kg**  
 an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Tel. 07733 360 3871

**Unterricht**

**Französin mit langjähr. Unterrichtserfahrung**  
 erteilt privat Nachhilfe für Franz. (alle Klassenstufen), Engl. (bis 10. Kl.) und Dt. Tel.: 07731-8354870

**Sonstiges**

**Work-Life-Balance**

[www.cenvis.de](http://www.cenvis.de)

**INFO KOMMUNAL**

**HEGAU KURIER**



**Gemeinsam an der Seite kranker Kinder**

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

**SPENDENKONTO**  
 Sparkasse Schwarzwald-Baar  
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 Stichwort „Schenk mir Zukunft!“  
 BIC SOLADES1VSS

Infotelefon: 07705 920-500  
[www.kinderkrebsnachsorge.de](http://www.kinderkrebsnachsorge.de)




**deutsche KINDERKREBS NACHSORGE**  
 Stiftung für das chronisch kranke Kind

# Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen

## Kirchenchor Welschingen hielt Rückschau über drei bewegte Jahre

**Welschingen.** Am 26. November 2022 feierte der Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Jakobus das Fest der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenchöre. Der Chor umrahmte unter der neuen Leitung von Marissa Sokoli die Vorabendmesse und gedachte der verstorbenen Mitglieder.

Zur anschließenden Jahreshauptversammlung in der Unterkirche, pandemiebedingt für die Jahre 2020/2021 und 2022, konnte die Vorsitzende Monika Wiggenhauser neben den Chormitgliedern mit Angehörigen Pater Jose Emprayil, Alt-Stadträtin Irene Völlinger, die ehemalige Chorleiterin Christa Gommel sowie die neue Chorleiterin Marissa Sokoli aus Engen begrüßen. Im Anschluss an die Totenehrung richtete Pater Jose Grüße von Pfarrer Zimmermann aus. Er freute sich sehr, dass der Chor unter der neuen Leitung von Marissa Sokoli weiter existieren könne, und dankte für die Dienste in der Kirche zur Ehre Gottes.

Im Bericht der Schriftführerin gab es einen Rückblick über die vergangenen drei Jahre. Der letzte große Auftritt des Chores vor der Pandemie war die Pfarreifeastnacht am 14. Februar



Verabschiedet wurde die älteste Sopransängerin Helene Wikenhauser: Sie kam 1946 in den Chor und war bis 1959 aktiv dabei, danach machte sie eine Pause für ihre Kinder und Familie. Im Jahr 1977 kam sie dann wieder in den Chor, und war somit 58 Jahre mit ihrer wunderschönen Sopranstimme eine große Stütze im Chor. Da sie bei der Versammlung nicht dabei sein, überbrachte die Vorsitzende Monika Wiggenhauser ihr einen Gutschein und ein Blumengebinde.

2020. Am Patroziniumsfest am 24. Juli 2022 umrahmte der Chor zum letzten Mal unter der Leitung von Christa Gommel die Festmesse gesanglich und unterhielt beim Kirchencafé die Gäste mit ein paar lustigen Liedern. Da Christa Gommel an mehreren Stellen in der Schweiz die Leitung von Chören über-

nommen hat, musste sie leider den Welschinger Kirchenchor nach mehr als 21 Jahren aufgeben. Sie wurde in feierlichem Rahmen vom Chor und der Pfarrgemeinde verabschiedet und die Suche nach einer neuen Chorleitung begann.

Irene Völlinger bedankte sich im Namen von Bürgermeister Johannes Moser beim Kirchenchor, der mit dem Hohenhewenchor gemeinsam unter der Leitung von Marianne Wikenhauser am Volkstrauertag die Gedenkfeier mit zwei Liedern umrahmte. Sie freute sich, dass der Chor wieder eine neue Leiterin habe. Es sei ihr wichtig, dass der Kirchenchor weiter bestehen könne und sie hoffe auf Erfolg bei der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern.

Danach gab es einen kurzen Bericht von Chorleiterin Marissa Sokoli, was sie mit dem Chor in nächster Zeit so alles vorhat.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden die Kandidaten auf Vorschlag einstimmig wieder gewählt: Vorsitzende Monika Wiggenhauser, stellvertretende Vorsitzende Anne De Monte, Schriftführerin Monika Wiggenhauser. Kassiererinnen Beate Wolteck gab ihr Amt ab, Ulrike Rigling wurde einstimmig gewählt, auch das Amt der Notenwartin wird sie weiterhin fortführen. Da sich in letzter Zeit fünf Sängerinnen altershal-

ber, berufsbedingt und aus familiären Gründen vom Chor abgemeldet hatten, wurden sie im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet (siehe Bilder). Im Anschluss dankte die Vorsitzende der ehemaligen Chorleiterin Christa Gommel sowie den Sängerinnen und Sängern für die Zeit und Arbeit, die sie für den Chor aufgebracht haben. Ein Dank ging auch an Marissa Sokoli, dass sie so spontan die Leitung des Chores übernommen hat, mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit. Auch der Stadt und Pfarrgemeinde wurde für die alljährliche finanzielle Unterstützung gedankt. Zum Abschluss zeigte Otto Meier einige Bilder von der 1250-Jahr-Feier im Jahr 2002 in Welschingen.

### Katholischer Kirchenchor Welschingen

**Vorsitzende:** Monika Wiggenhauser, **stellvertretende Vorsitzende:** Anne De Monte, **Schriftführerin:** Monika Wiggenhauser, **Kassiererinnen:** Ulrike Rigling, **Notenwartin:** Ulrike Rigling.

Neue SängerInnen sind zu den **Proben freitags um 20 Uhr in der Unterkirche** willkommen. Informationen bei Monika Wiggenhauser, Telefon 07733/6436.



Die 2021 vorgesehene Ehrung von Altsängerin Erika Leiber für 60 Jahre aktives Mitwirken im Chor wurde coronabedingt 2022 nachgeholt. Erika Leiber kam 1950 in den Kirchenchor und war bis 1954 dabei, danach ging sie als Haushaltshilfe in die Schweiz. Im Jahr 1957 heiratete sie und wohnte dann einige Jahre mit ihrer Familie in Engen. Als sie sich in ihrem eigenen Haus in Welschingen gut eingelebt hatten, kam sie 1965 wieder in den Chor und ist bis heute eine treue, zuverlässige Sängerin. Als Dank für die lange Treue zum Chor erhielt sie vom Diözesan-Cäcilien-Verband ein Dankeschreiben und ein Bild von der Heiligen Cäcilia, auch im Namen des Chores wurde ihr ein Gutschein und ein Blumengebinde überreicht. Das Bild zeigt (von links) Marissa Sokoli aus Engen, seit 14. Oktober 2022 neue Chorleiterin, die älteste Chorsängerin Erika Leiber und die Vorsitzende Monika Wiggenhauser. *Bilder: Katholischer Kirchenchor Welschingen*



Ebenfalls verabschiedet wurde (von rechts) die Sopransängerin Beate Wolteck. Sie kam im April 2005 in den Chor und wurde 2018 zur Kassiererinnen gewählt. In diesen 17 Jahren war sie eine treue Sängerin und führte gleichzeitig vier Jahre die Kasse einwandfrei. Annalena Gommel ist 2008 mit ihrer Mutter in den Chor gekommen und war bis Mitte Juli 2022 dabei, somit war sie 14 Jahre eine große Stütze im Sopran. Klaudia Brier kam 2005 in den Chor und hat 17 Jahre mit ihrer Sopranstimme den Chor unterstützt. Nicht auf dem Bild ist Altsängerin Barbara Wenger. Sie kam im Januar 2002 in den Chor und war 20 Jahre eine aktive und treue Sängerin. Einen Gutschein und ein Blumengebinde überbrachte ihr die Vorsitzende Monika Wiggenhauser.



## »Tauche in Indien ein«

Indienkreis Jeevanhally der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am 24. März zu Infoabend ein



Spenden sammelte der Indienkreis Jeevanhally der Seelsorgeeinheit für die Partnerdiözese Bhadravathi (Bild). 2024 soll eine Reise dorthin stattfinden. *Bild: Seelsorgeeinheit*

**Engen.** Der Indienkreis ist dankbar für all die Spenden, die im vergangenen Jahr für die Partnerdiözese in Bhadravathi eingegangen sind.

Die Spenden wurden von Father Abraham Areeparambil dankend empfangen und kamen armen Kindern in der Dorfgemeinde zugute in Form von Lebensmitteln, Rationsartikeln, Studienmaterialien, Schreibwaren und auch für Unterrichtsgestaltung und beaufsichtigtes Lernen. Für das Jahr 2023 ist der Wunsch da, dass noch mehr Kinder unterstützt und geför-

dert werden können.

Ein ausführlicher Bericht über die Entwicklung im letzten Jahr hängt in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt aus.

Am Freitag, 24. März, 18.30 Uhr, lädt der Kreis zum Infoabend im Katholischen Gemeindezentrum mit dem Thema »Tauche in Indien ein«.

Für das Frühjahr 2024 wird eine Indienreise angeboten, um unter anderem die Partnerdiözese in Bhadravathi zu besuchen. Erste Informationen dazu werden an diesem Treffen besprochen.

## Patrozinium in Barga

Am kommenden Sonntag  
in der Kirche und im Bürgerhaus

**Barga.** Am Sonntag, 22. Januar, findet das Patrozinium der Filialgemeinde Barga statt. Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr in der St. Antonius Kirche in Barga. Im Gottesdienst werden die Erstkommunionkinder vorgestellt und es wird den scheidenden MinistrantInnen gedankt. Ab 14.30 Uhr sind dann

alle herzlich zum Gemeindegottesdienst ins Bürgerhaus in Barga eingeladen, der vom Musikverein Barga musikalisch umrahmt wird.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Die Kinder können sich mit Spielen, Basteln, Malen oder Kinderschminken die Zeit vertreiben.

## Fleißige Sternsinger waren auch 2023 unterwegs

Engagement von Kindern für Kinder

**Engen.** Die diesjährige Sammelaktion vom 4. bis 6. Januar stand unter dem Motto »Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit«. Kinder und Jugendliche, die seelische, körperliche und sexualisierte Gewalt erleben mussten, werden in den Projekten der Sternsinger psycho-sozial betreut und begleitet. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden: Seit über 20 Jahren unterstützt ALIT Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Nach dem Vortreffen am 3. Januar, bei dem die Sternsinger mehr über die diesjährige Aktion erfahren konnten, waren in den kommenden Tagen 30 Sternsinger unterwegs. Am Abend trafen sich alle Sternsinger im Franziskussaal

im Pfarrhaus. Die Sternsinger hatten viel zu erzählen von überwiegend freundlichen Besuchen, von Menschen, die auf ihren Besuch gewartet hatten, aber auch von Mitbürgern, denen die Tradition des Sternsingers fremd ist. Gespannt waren alle auf das Ergebnis der gesammelten Spenden und das Aufteilen der Süßigkeiten. Als **Abschluss der diesjährigen Aktion** werden die Kinder und Begleiter **am kommenden Sonntag** einen gemeinsamen Kegelnachmittag verbringen. Allen fleißigen Eltern, Großeltern und Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben - zum Beispiel im Vorfeld Gewänder genäht haben, während der Aktionstage Sternsinger ein leckeres Mittagessen gekocht oder sie begleitet haben - aber auch allen Spendern sagten die Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Weitere Informationen unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).

Unsere Herzen wollen Dich halten, unsere Liebe  
Dich umfassen, unser Verstand Dich gehen lassen.  
In Liebe nehmen wir Abschied von unserem  
allerbesten Papa, geliebten Lebensgefährten,  
liebsten Opa und Schwiegervater

Hans Günter Konrad Sturm

\* 27. Juni 1942

† 24. Dezember 2022

Unser Wegbegleiter.

Deine kluge, sensible und großzügige Art,  
Deine Begeisterung für die kleinen Dinge,  
Deine Lebensweisheiten, Deine Liebe zur Natur,  
die Gespräche mit Dir, Deine Stärke und Dein Humor -  
das alles wird uns unsagbar fehlen. Wir weinen um Dich,  
weil Du uns viel zu früh verlassen musstest.  
Aber wir sind dankbar dafür, dass Du für uns da warst,  
wann immer wir Dich brauchten.  
Unersetzlich.

In tiefer Trauer

Deine Tochter Claudia mit Mike und Emelie  
Dein Sohn Eric mit Elisa, Elias und Lina  
Heide  
Alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzadresse: Familie Sturm c/o  
Bestattungen Götte, Alte Hauptstraße 12, 45289 Essen  
Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

**T-Online-Mail-Adresse ist nicht mehr gültig!**

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen

bitte an

**info@info-kommunal.de**

oder unter Tel. 07733/996594-0

## Jubilare

- Herr Heinz Klemann, Welschingen, 80. Geburtstag am 19. Januar
- Frau Erika Geyer, Engen, 80. Geburtstag am 22. Januar
- Herr Emil Kamerer, Welschingen, 70. Geburtstag am 22. Januar
- Frau Gabriele Hörth, Engen, 70. Geburtstag am 23. Januar

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 21. Januar:** Stadt-Apothek, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

**Sonntag, 22. Januar:** Hilzinger Marien-Apothek, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 0761/120 120 00

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120  
**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)  
**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222  
**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.



**90 Jahre alt** wurde Emma Schmid aus Barga am 13. Januar. Sie wurde in Liptingen geboren und zog Ende der 50er-Jahre nach Barga. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte der Jubilarin und überreichte ihr die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.  
 Bild: Stadt Engen

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 21. Januar:**  
**Engen:** 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 22. Januar:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Barga:** 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Stetten:** 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

**Spiel- und Krabbelgruppe in Engen:**  
 Einladung ins katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei. Interessierte treffen sich in einer lockeren Runde zum Plaudern und Spielen. Willkommen sind Mamas und Papas mit ihren Kindern im Alter von einem Monat bis drei Jahren. Immer dienstags 10 Uhr und freitags 9.30 Uhr.

**Einladung zum digitalen Stammtisch Ehrenamt:** Ursula Feldhaus, Ehrenamtskoordinatorin, möchte gerne wieder zu einem digitalen Treffen einladen. Wer aktives Gemeindeglied und freiwillig engagiert ist oder hauptberuflich Ehrenamtliche begleitet, wer Lust auf Austausch und lockeres Plaudern hat, und darauf, Gleichgesinnte kennen zu lernen oder zu erfahren, wie es anderen geht, die im Dekanat mit diesem Thema unterwegs sind, der kann sich doch einen Glühwein oder einen duftenden Tee aufbrühen und es sich gemütlich machen. Mit unten stehendem Link können sich Interessierte zuschalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der digitale Stammtisch findet am

Montag, 23. Januar, von 19 bis 21 Uhr bei den Teilnehmern zu Hause statt. [### Ökumenische Emmauskapelle \(Autobahnkapelle\)](https://us06web.zoom.us/j/86198839090?pwd=dFo3WU5vb0FYLOQ3ejN5NHZjZjZz09Meeting-ID: 86198839090 Kenncode: 767644. Auf Anfrage wird der Link gerne per mail verschickt.</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, verantwortlich: Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalische Gestaltung: Xenia Huszár

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst

**Gemeindetermine/Kreise:**  
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 20 Uhr Sitzung Kirchen-gemeinderat  
**Donnerstag:** 19.30 Uhr Sing & Pray  
**Freitag:** 19.30 Uhr Jugendgruppe  
**Samstag:** 10 Uhr Konfi-Samstag  
**Montag:** 18 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei  
**Dienstag:** 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Bitte auch die Homepage [www.evgemeinde-engen.de](http://www.evgemeinde-engen.de) beachten.

**Wir suchen ab sofort**  
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere

**Verpackung und Kommissionierung**  
(Vollzeit)

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,  
selbstständig und teamfähig,  
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

**Christiani Produktions GmbH**  
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen  
Tel.: 0 77 31/9 12 32 50

Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

**KERSCHBAUMER**

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service  
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.  
Fördermöglichkeiten!  
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



**Garten- und Landschaftsbau**

78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon: 01 52/27 66 21 62

**Baumfällungen, Hecken entfernen,  
Hausmeisterdienste, Parkplatzreinigung.**  
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Tel.: 0 77 33/88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- Frische **Blut- und Leberwürste**
- **Kesselfleisch**, gekochte **Ripple, Knöchle**
- **Frische und geräucherte Bratwürste**
- **Friskraut, Freiland Feldsalat**

Öffnungszeiten:

Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Fr. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr



Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Blumberg ist Träger von drei Kindertageseinrichtungen

Zum **01.03.2023** oder zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für die **Kath. Kindertageseinrichtung St. Josef** in **Blumberg** und den **Kath. Kindergarten Arche Noah** in **Riedböhringen**

**pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**, mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 50 bis 100 Prozent (19,5–39,00 Wochenstunden). Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

**Über uns:** Wir bieten für Kinder im Alter von zwei Jahre bis zum Wechsel in die Grundschule Bildung, Erziehung und sozialpädagogische Betreuung an.

**Wir bieten Ihnen:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer viergruppigen Einrichtung und einem engagierten Team
- eine vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Team, Leitung und Geschäftsführung
- jährliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung in Anlehnung an den TV SuE, sowie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt, Kinderzulage, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- teilweise flexible Urlaubsplanung
- geregelte Verfügungszeit (20 %)
- Arbeiten nach dem Qualitätsmanagement „Quintessenz“
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Teilnahme am JobRad-Vertrag und Job-Ticket

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung pädagogischer Angebote
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und bei Veranstaltungen
- professionelle Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger und die Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Einrichtung

**Ihr Profil:**

Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich  
(lt. Fachkräftecatalog neben staatl. anerck. Erzieher/innen und staatl. anerck. Kinderpfleger/innen z.B. auch Heilpädagoginnen, Heilerziehungspfleger, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderkrankenpfleger/innen, Familienpfleger/innen und Dorfhelfer/innen)

**Haben wir Ihr Interesse geweckt ?**

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis 31.01.2023 an die Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle Stühlingen, Kirchweg 1, 79780 Stühlingen oder per E-Mail an [kiga-gf@vst-stuehlingen.de](mailto:kiga-gf@vst-stuehlingen.de) oder [kita-blumberg@kath-kirche-blumberg.de](mailto:kita-blumberg@kath-kirche-blumberg.de) bzw. [kiga-riedboehringen@kath-kirche-blumberg.de](mailto:kiga-riedboehringen@kath-kirche-blumberg.de).

Für Fragen zur Einrichtung in Blumberg steht Ihnen Frau Tanja Fesenmeier (Tel. 07702/2133), für Fragen zur Einrichtung in Riedböhringen steht Ihnen Frau Annette Schellhammer (Tel. 07702/2922) oder die Geschäftsführerin der Einrichtungen, Frau Daniela Metzler, (Tel. 07744/9201-42) gerne zur Verfügung.



**Wochenmarkt**

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



**ERHARDT MARKISEN**

Sichern Sie sich jetzt die **ERHARDT Winterrabatte\*** und starten Sie gut vorbereitet in das neue Jahr.  
\*Zeitraum: 01.11.2022 - 31.01.2023

**ERHARDT WINTERRABATT**

AUF MARKISEN UND TERRASSENDÄCHER

**ERHARDT Winterrabatt – Aktionsprodukte**

- > Markisen\* BS, BS-D, BS-H und Markise\* C 10 % Winterrabatt
- > Terrassendach\* 5 % Winterrabatt

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



**Werner-von-Siemens-Str. 20a**  
78239 Rielasingen  
Tel.: 0 77 31/799530  
info@kellhofer.de  
www.kellhofer.de



**STEINSTOCKER**  
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH  
Grabmale & Naturstein

Friedrich-List-Str. 11  
78234 Engen-Welschingen  
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424



**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.


**Langes Wochenende**

[www.cenvis.de](http://www.cenvis.de)

**Fastenzeit – meine Zeit**

**Frühjahrsfasten mit Susanne Mattke**

- 11.03.–18.03.23 in Singen 16.30 und 19.00 Uhr
- 18.03.–24.03.23 online auf Zoom 19.00 Uhr
- 25.03.–01.04.23 in Engen 16.30 und 19.00 Uhr




mehr Informationen und Anmeldung  
[www.hausderbalance.de](http://www.hausderbalance.de) oder 0 77 36-9 24 24 24

Wir suchen für ein Objekt in Welschingen

**Reinigungspersonal m/w/d** in Teilzeit.

Arbeitszeit: Mo.-Fr. ab 16:30 Uhr  
Interesse? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.



**COWA**  
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

COWA Gebäudedienste GmbH  
Josef-Schüttler-Str. 2  
78224 Singen

Service Center  
Hochrhein-Hegau-Bodensee  
+49 7731/ 95 59 60  
service-hhb@cowa.de



**KFZ-Meisterwerkstatt**  
für alle Marken gut und günstig/  
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

[www.dier-jakob.de](http://www.dier-jakob.de) 077 31/86 87-25

**PC-Service**

Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab **199,-**

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose** seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

**PC KLINIK+**  
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**  
\*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 – 78234 Engen – Tel.: 077 33/98 30-3 40 – info@pcke.de

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's** Sauna Solar Fitness Shop  
Gabriele Weschensfelder  
Ausstellung – Beratung – Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel. 077 31/4 64 85  
www.gho.de/sauna-shop

**4-Tage-Woche**

[www.cenvis.de](http://www.cenvis.de)

Ihr @ Saeco-Spezialist

**coffee and more**

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

**werosta & wolf**  
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen  
tel. 07733-978653 · fax 978654  
www.consult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3